

Beteiligungsbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	3
Übersicht	5
Beteiligungsdiagramm	6
Privatrechtliche Beteiligungen	7
- Stadtwerke Mosbach GmbH	9
- Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH	19
- Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG	24
- Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH	32
- Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG	36
- City Parkhaus GmbH & Co. KG	41
- Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg	44
Genossenschaftsanteile	45
- Gemeinnützige Baugenossenschaft 1913 e.G. Mosbach	
- Gemeinnützige Baugenossenschaft Familienheim e.G. Mosbach	
- Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland eG (FVOBeG)	
- Volksbank e.G. Mosbach	
Öffentlich-rechtliche Beteiligungen	46
- Abwasserzweckverband Elz-Neckar	48
- Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar	56
- Zweckverband 4IT	63
- Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe	65
Erläuterungen zu den errechneten Kennzahlen	66

Vorbericht

Die andauernde Corona-Pandemie beeinflusst im Jahr 2020 den Geschäftsverlauf der Unternehmen und stellt für diese ein große Herausforderung dar.

Aus ITEOS AöR wurde zum 01.07.2020 die Komm.ONE AöR. Die Namensänderung war notwendig geworden, nachdem die Verwendung der Unternehmensbezeichnung vom Hamburger Landgericht per einstweiliger Verfügung untersagt worden war.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschaftete die Stadtwerke Mosbach GmbH ein Jahresergebnis i.H.v. 411 T€. Der Gewinn lag aufgrund der Corona-Pandemie deutlich unter dem Vorjahreswert von 627 T€ und übertraf dennoch den prognostizierten Ansatz des Nachtragswirtschaftsplans von 54 T€ (ursprünglich geplanter Gewinn 711 T€). Wegen der guten Jahresergebnisse der vergangenen Wirtschaftsjahre und der daraus resultierenden Rücklage war es der Stadtwerke Mosbach GmbH möglich das Stammkapital von 12 Mio. € auf 15 Mio. € zu erhöhen.

Die Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG erzielte, als mittelbare Beteiligung der Stadt, im Berichtsjahr 2020 einen Jahresgewinn in Höhe von 159 T€ (Vj. 152 T€).

Die Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 1 Mio. € (Vj. 1,03 Mio.€) ab und lag somit 110 T€ unter dem geplanten Ansatz des Nachtragswirtschaftsplans. Der Verlustübernahmebetrag im städtischen Haushalt belief sich hieraus auf 602 T€ (Vj. 685 T€).

Die City Parkhaus Mosbach GmbH & Co. KG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der nach wie vor großen Nachfrage nach Parkraum einen Gewinn i.H.v. 69 T€. Auch hier waren die Folgen der Corona-Pandemie spürbar, da sich der Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 18 T€ reduzierte. In 2020 erfolgte eine Kapitalausschüttung an die Stadt Mosbach in Höhe von 2.500 €.

Der vom Zweckverband GENO erwirtschaftete Gewinn des Geschäftsjahres 2020 i.H.v. 48.457,52 € wird in das Folgejahr vorgetragen.

Ausblick:

Auch im Wirtschaftsjahr 2021 wird die Corona-Pandemie die Ergebnisse der Stadtwerke Mosbach GmbH beeinflussen. Es wird ein Jahresgewinn i.H.v. 374 T€ erwartet, welcher im städtischen Haushalt 2022 zu einer voraussichtlichen Gewinnausschüttung i.H.v. 250 T€ führen wird. Im Jahr 2021 sind Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 4,1 Mio. € u.a. in die Stromversorgung (1,7 Mio. €), die Gas- und Wärmeversorgung (990 T€), die Wasserversorgung (985 T€), in die Sparte Verkehr (200 T€) sowie in die Sparte Bäder (145 T€) geplant.

Der ursprüngliche Wirtschaftsplan der Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG wies im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresverlust von 1,13 Mio. € aus, daraus ergab sich eine Verlustabdeckung durch die Stadt Mosbach i.H.v. 795 T€. Durch die länger anhaltende Corona-Pandemie und den weiterhin bestehenden Einschränkungen sowie durch das neue Gastronomiekonzept und der

Neuorganisation der Betriebsabläufe wurde auch in 2021 ein Nachtragswirtschaftsplan notwendig. Der Jahresverlust 2021 wird deutlich höher ausfallen und beträgt laut Nachtragswirtschaftsplan 1,69 Mio. €. Die Verlustabdeckung durch die Stadt Mosbach beläuft sich voraussichtlich auf 952 T€.

Der Vermögensplan des Nachtragswirtschaftsplans 2021 enthält Investitionen i.H.v. 1,54 Mio. (ursprünglicher Wirtschaftsplan 2021: 440 T€) u.a. für die Anschaffung von beweglichem Vermögen wie einer Beschallungsanlage, die Verlegung und Neugestaltung des Haupteingangs zur Gastronomie sowie die Nacharbeiten der bereits durchgeführten Brandschutzmaßnahmen und des Anbaus. Im Januar 2021 hatte Herr Bürgermeister Keilbach die Geschäftsführung an dem Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG sowie an der Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH an Herrn Courdouan übergeben.

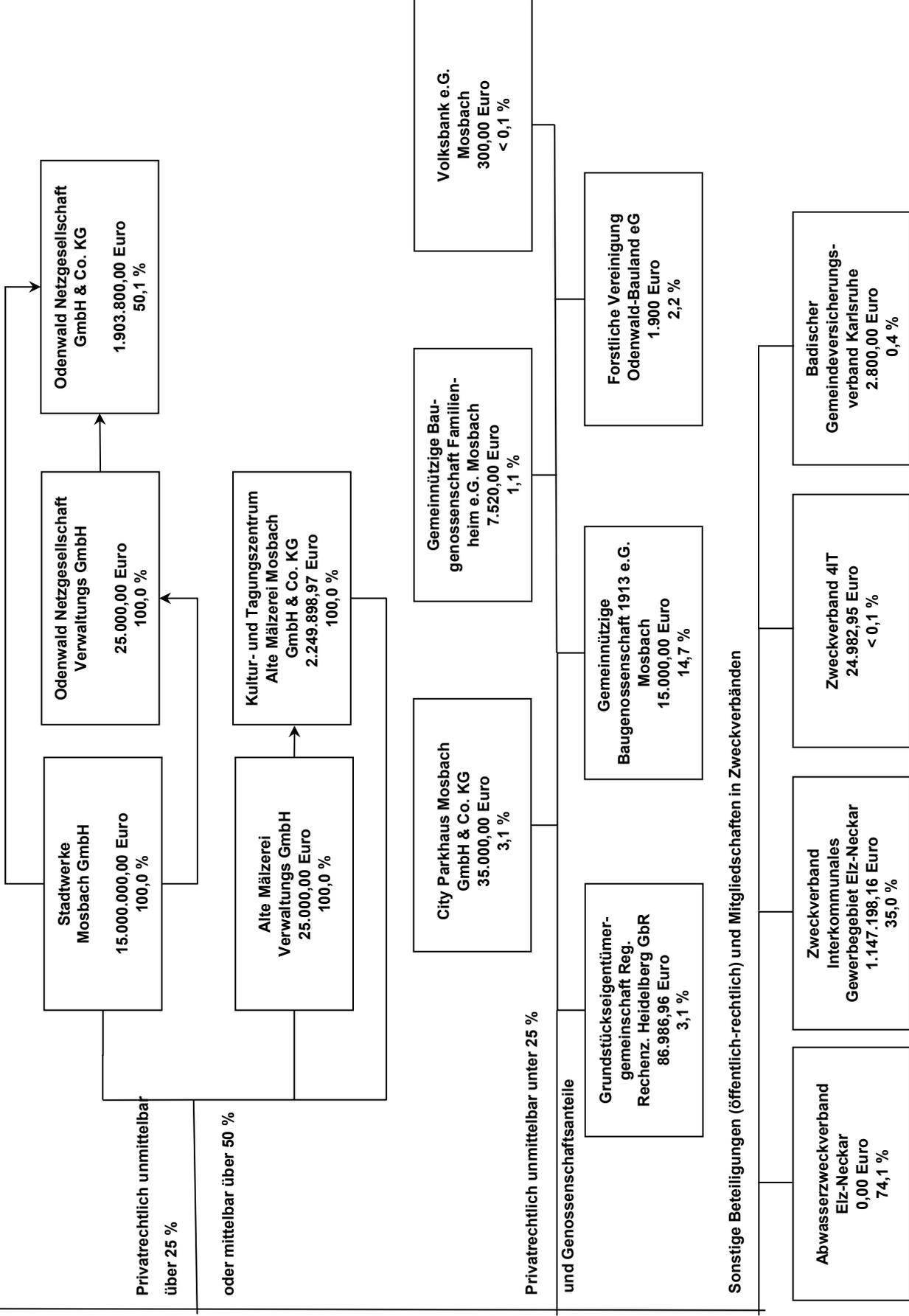
Übersicht:

Die Große Kreisstadt Mosbach ist mit Stand zum 31.12.2020 an folgenden Unternehmen und Organisationen in Rechtsformen des privaten und öffentlichen Rechts beteiligt gewesen und hatte folgende Genossenschaftsanteile:

<u>Beteiligungen in privatrechtlicher Form</u>	<u>Höhe der Einlage (in Euro)</u>
Mehr als 25 % unmittelbar:	
Stadtwerke Mosbach GmbH	15.000.000,00
Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH	25.000,00
Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG	2.249.898,97
Mehr als 50 % mittelbar:	
Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH	25.000,00 ¹
Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG	1.903.800,00 ¹
Weniger als 25 % unmittelbar:	
Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg	86.986,96
City Parkhaus Mosbach GmbH & Co. KG	35.000,00
<u>Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form</u>	
Abwasserzweckverband Elz-Neckar	0,00
Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar	1.147.198,16
Zweckverband 4IT (tatsächlicher Anteil)	24.982,95
Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe	2.800,00
<u>Genossenschaftsanteile</u>	
Gemeinnützige Baugenossenschaft 1913 e.G. Mosbach	15.000,00
Gemeinnützige Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e.G.	7.520,00
Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland eG	1.900,00
Volksbank e.G. Mosbach	300,00

¹ Einlage der Stadtwerke Mosbach GmbH

Beteiligungen und Genossenschaftsanteile der Stadt Mosbach

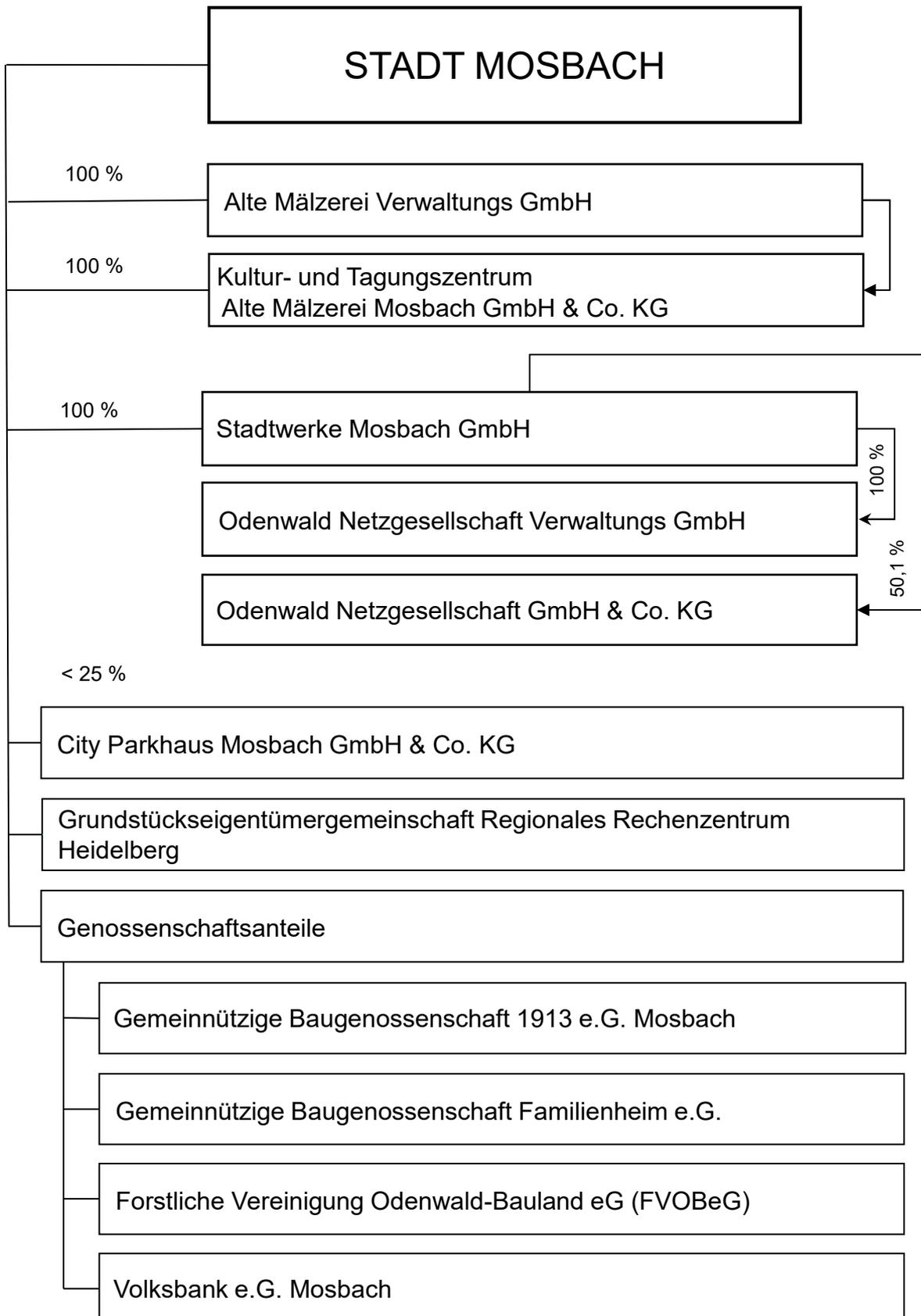


Privatrechtliche Beteiligungen

Inhalt

- Stadtwerke Mosbach GmbH
- Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH
- Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG
- Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH
- Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG
- City Parkhaus Mosbach GmbH & Co. KG
- Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg
- Genossenschaftsanteile
 - Gemeinnützige Baugenossenschaft 1913 e.G. Mosbach
 - Gemeinnützige Baugenossenschaft Familienheim e.G. Mosbach
 - Forstwirtschaftliche Vereinigung Odenwald-Bauland e.G.
 - Volksbank e.G. Mosbach

Beteiligungen der Stadt Mosbach in privatrechtlicher Form



Stadtwerke Mosbach GmbH

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

Stadtwerke Mosbach GmbH
Am Henschelberg 6
74821 Mosbach

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme, die Entsorgung von Abwasser sowie die Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Parkhäusern und sonstigen Parkieranlagen, öffentlichen Badeeinrichtungen und andere Aufgaben, die ihr von der Stadt Mosbach übertragen werden und in engem Zusammenhang mit den oben aufgeführten Tätigkeiten stehen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug zum 31.12.2020 15.000.000 €. Die Stadt Mosbach hält die Stammeinlage von 100 %.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

Die Gesellschaft ist rückwirkend zum 01.01.1999 durch Ausgliederung des Eigenbetriebes „Stadtwerke Mosbach“ aus dem Vermögen der Stadt Mosbach entstanden. Die Neugründung erfolgte gem. § 168 UmwG aufgrund des Ausgliederungsbeschlusses des Gemeinderates vom 27. Juli 1999. Die derzeit gültige Fassung des Gesellschaftsvertrages datiert gem. Handelsregistereintrag vom 17. August 2020.

Geschäftsführung im Berichtszeitraum:

Herr Jürgen Jaksz
Herr Ralf Winkler

Stadtwerke Mosbach GmbH

Stimmberechtigte Aufsichtsratsmitglieder:

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Michael Jann
Herr Jörg Arbeiter
Herr Joachim Barzen
Frau Kristina Dinter
Herr Arno Flicker
Herr Dr. Mark Fraschka
Frau Ursula Gregori
Herr Jens Heiler
Herr Hartmut Landhäußer
Herr Georg Nelius
Herr Walter Posert
Herr Timo Riedinger
Herr Norbert Schneider
Frau Nuria Sierra-Parejo
Herr Dr. Thomas Ulmer

Beratendes Mitglied:

Frau Simone Bansbach-Edelmann, Fachbedienstete für das Finanzwesen

Gesellschafterversammlung:

Stadt Mosbach, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Michael Jann

Beteiligungen des Unternehmens

Die Stadtwerke Mosbach GmbH war im Berichtsjahr an folgenden Unternehmen beteiligt:

- Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH
- Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG
- Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (BWV), Stuttgart
- Südwestdeutsche Stromhandelsgesellschaft mbH, Tübingen
- Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV), Karlsruhe
- Netzgesellschaft Elz-Neckar GmbH & Co. KG
- Trianel GmbH
- Trianel Windkraft Borkum II
- Trianel Wind und Solar
- Endica GmbH, Karlsruhe

Stadtwerke Mosbach GmbH

Die Stadtwerke Mosbach GmbH ist an der Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH zu 100 % und der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG zu 50,1 % beteiligt. Für die Stadt Mosbach ergibt sich hieraus für jede Gesellschaft eine mittelbare Beteiligung mit mehr als 50 %, weshalb sie in den Beteiligungsbericht aufzunehmen sind. Bei den übrigen, aufgeführten Beteiligungen handelt es sich für die Stadt Mosbach um mittelbare Beteiligungsverhältnisse mit jeweils unter 50 %.

Öffentlicher Zweck

Als Versorgungsbetrieb der Stadt Mosbach erfüllt die Stadtwerke Mosbach GmbH die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Aufgaben. Die GmbH ist einerseits auf die öffentlichen Verkehrswege angewiesen, erfüllt andererseits unverzichtbare Bedürfnisse der Einwohner und beeinflusst maßgeblich die Gesamtentwicklung der Stadt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks kann daher bestätigt werden.

Verbindungen zum städtischen Haushalt

	2018	2019	2020
Ergebnishaushalt:	€	€	€
Erträge			
Verwaltungskostenbeitrag	23.212	21.170	22.383
Erstatt. Prüfungsaufw. IRB	1.526	1.856	1.889
Gewinnabführung ¹	0	626.916	3.200.000
Konzessionsabgabe	1.011.889	999.602	1.006.324
Avalprovision	110.610	103.810	111.691
Erträge gesamt²	1.146.137	1.753.354	4.342.287
Aufwendungen			
Verwaltungskostenbeitrag			
Abwasserbeseitigung	52.827	54.243	54.048
Steuern aus Gewinnbeteiligung ¹	0	99.209	31.650
Aufwendungen gesamt	52.827	153.452	85.698
Finanzhaushalt:			
Kapitalerhöhung	-	-	3.000.000
	-	-	3.000.000
Summe	1.093.310	1.599.902	1.256.589

¹ Gewinnausschüttung der Stadtwerke erfolgt üblicherweise im Folgejahr (abzgl. Steuern)

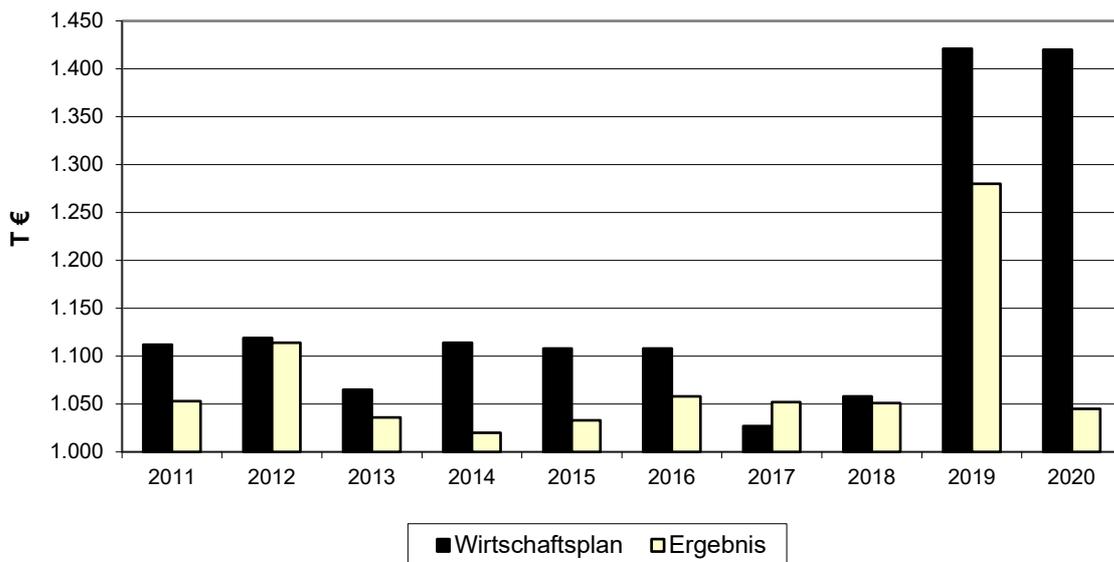
² Hinzu kommen ergebnisabhängige Gewerbesteuerzahlungen

Stadtwerke Mosbach GmbH

Die Position Gewinnabführung i.H.v. 3.200.000 € enthält 3 Mio.€ für die Stammkapitalerhöhung. Tatsächlich wurden diese nicht an die Stadt Mosbach abgeführt. Hierbei handelt es sich um eine Buchung innerhalb des Haushalts der Stadt Mosbach mit der die Entnahme aus der Kapitalrücklage abgebildet wurde. Die Zuführung zum Stammkapital wurde in gleicher Höhe im Finanzhaushalt gebucht.

Die Stadt Mosbach hat im Berichtszeitraum für die Stadtwerke Mosbach GmbH Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 17,5 Mio.€ (Vj. 18,6 Mio.€) übernommen.

Entwicklung der Konzessionsabgabe 2011- 2020 bei der Stadtwerke Mosbach GmbH



Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Aufgabe und Ziel der Stadtwerke Mosbach ist die Belieferung ihrer Tarifkunden, des Handels, des Gewerbes und der Industrie mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser sowie der Betrieb der Parkierungseinrichtungen und Bäder. Bei Strom und Wasser wird in der Gesamtstadt, bei Erdgas in der Kernstadt und den Stadtteilen Neckarelz und Diedesheim sowie in den Gemeinden Elztal, Haßmersheim, Hüffenhardt, Neckarzimmern und Obrigheim die Netzinfrastruktur vorgehalten und betrieben. Außerdem wurde die Wasserversorgung in Neckarzimmern ab 01.01.1999 mit einem Konzessionsvertrag übernommen. In den Gemeinden Elztal, Fahrenbach, Limbach und Schefflenz wird die Wasserversorgung betrieben, das Netz ist aber im Eigentum der jeweiligen Gemeinde. Ab 01.07.2012 übernahmen die Stadtwerke Mosbach auch die Betriebsführung der Wasserversorgung für die Gemeinde Waldbrunn.

Stadtwerke Mosbach GmbH

Mit Fernwärme werden der Stadtteil Waldstadt, die Landesbehörden im Lohrtal, mehrere Schulen der Stadt sowie das Frei- und Hallenbad und eine Kreisschule versorgt. Der Betriebszweig Verkehr umfasst die Parkhäuser Alte Bergsteige, Kreiskrankenhaus Mosbach, Kistnerstraße und Bahnhof Neckarelz sowie das Parkdeck bzw. die Tiefgarage Zwingerstraße.

Erfahrungsgemäß stellt die Stromversorgung die Sparte mit dem größten Gewinn dar und dient zur Finanzierung der Verlustbereiche. Im Jahr 2020 betrug der Spartengewinn 466 T€ und lag damit 111 T€ über dem Vorjahresgewinn von 355 T€. Die Einspeisemenge 2020 bewegte sich im Bereich der Stromversorgung mit 97,2 Mio. kWh um 24,4 Mio. kWh unter dem Vorjahresniveau. Die von den Stadtwerken Mosbach als Händler verkaufte Menge belief sich auf 109,8 Mio. kWh, wovon 20,1 Mio. kWh in andere Netze verkauft wurden.

In der Gasversorgung verringerte sich 2020 die Bezugsmenge um 14,7 Mio. kWh auf 247,4 Mio. kWh (Vj. 262,1 Mio. kWh). Die verkaufte Gasmenge ging stattdessen um 22,3 Mio. kWh auf 209,5 Mio. kWh (Vj. 231,8 Mio. kWh) zurück. Dennoch ergab sich ein Gewinn i.H.v. 402 T€ (Vj. 564 T€).

Die Wasserversorgung musste in 2020 einen Verlust i.H.v. 12 T€ (Vj. Gewinn 137 T€) verzeichnen.

Im Bereich des Messstellenbetriebs (MSB) konnte ein Gewinn i.H.v. 27 T€ (Vj. Verlust 14 T€) erzielt werden. Im Digitalisierungsgesetz von 2016 ist eine stufenweise Umstellung der Zähler auf digitale Messsysteme beschlossen worden. Die Reihenfolge des Austauschs erfolgt nach dem größten Effizienz- und Netznutzen und wird in den kommenden Jahren fortgeführt.

In der Wärmeversorgung erhöhte sich der Gewinn auf 105 T€ (Vj. 14 T€).

In der Sparte Verkehr mit dem Betrieb der Parkeinrichtungen ergab sich im Gegensatz zum Vorjahr ein Verlust i.H.v. 155 T€ (Vj. Gewinn 79 T€). Durch die Corona-Pandemie und dem verhängten Lockdown wurden die innerstädtischen Parkeinrichtungen weniger frequentiert. Die Umsatzeinbußen betragen rund 27 %.

Das Freibad verzeichnete in 2020 wegen der strengen Corona-Regeln und der kurzen Öffnungszeiten nur 11.200 Besucher und lag in diesem Sommer bei knapp einem Zehntel der im langfristigen Mittel von 120.000 Besucher je Freibadsaison (Durchschnitt der Freibadbesucherzahlen seit 1998). Der Zuschussbedarf im Bäderbereich betrug 546 T€ (Vj. 565 T€).

Im Servicebereich, welcher die Betriebsführung der Wasserversorgung und den Betrieb der Straßenbeleuchtung sowie Contractingmaßnahmen beinhaltet, erhöhte sich der Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 65 T€ auf 123 T€ (Vj 58 T€).

Stadtwerke Mosbach GmbH

Der Gesamtkonzern Stadtwerke Mosbach GmbH schließt das Berichtsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 411 T€ (Vj. 627 T€) ab. Im Wirtschaftsplan 2020 ging man von einem erwirtschafteten Jahresgewinn in Höhe von 711 T€ aus. Die Corona-Pandemie beeinflusste jedoch auch bei der Stadtwerke Mosbach GmbH das Geschäftsjahr 2020 sehr stark. Im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 ging man durch geringere Verkaufsmengen in der Sparte Strom und Gas sowie durch den höheren Aufwand durch die Öffnung des Freibades von einem Jahresgewinn von rund 54 T€ (- 657 T€) aus.

Übersicht über Gewinn und Verlust in den einzelnen Sparten:

Sparte	Gewinn (+) Verlust (-) 2018	Gewinn (+) Verlust (-) 2019	Gewinn (+) Verlust (-) 2020
	T€	T€	T€
Stromversorgung	418	355	466
Gasversorgung	435	564	402
Wasserversorgung	-13	137	-12
Messstellenbetrieb (MSB)	-15	-14	27
Wärmeversorgung	145	14	105
Verkehr	-31	79	-155
Bäder	-494	-565	-546
Service	72	58	123
Gewinn im Querverbund insgesamt	516	627	411

Von dem Jahresgewinn 2020 wurde gemäß dem Beschluss der Gesellschafterversammlung am 19.10.2021 ein Anteil von 200 T€ an die Stadt Mosbach ausgeschüttet. Der Rest i.H.v. 211 T€ wurde der Gewinnrücklage / Kapitalrücklage der Stadtwerke zugeführt.

Kapitalveränderungen

Im Berichtsjahr wurde die Stammeinlage von 12.000.000 € auf 15.000.000 € erhöht.

Personalentwicklung

	2018	2019	2020	Differenz
Geschäftsführung	2	2	2	0
Arbeitnehmer	61	60	60	0
Auszubildende	4	1	3	+2
Insgesamt	67	63	65	+2

Stadtwerke Mosbach GmbH

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2020 waren 60 Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführung und Auszubildende) beschäftigt.

Gesamtbezüge

Geschäftsführung: entfällt gemäß § 286 Abs. 4 HGB
Aufsichtsrat: keine Bezüge
jährliche Aufwandsentschädigung i.H.v. 34,6 T€ (Vj. 33 T€).

Wirtschaftsprüfertestat

Die WGKK GmbH hat am 16.09.2021 den Bestätigungsvermerk durch ihren Abschlussprüfer erteilt.

Geprüft wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Stadtwerke Mosbach GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wichtige Kennzahlen

	2018 in %	2019 in %	2020 in %	Vergleich zum Vorjahr in %
Vermögenslage				
1.) Anlagenintensität:	80,86	79,13	79,33	0,25
2.) Umlaufintensität:	18,91	20,68	20,52	-0,77
Finanzlage				
1.) Eigenkapitalquote:	35,40	33,58	31,51	-6,16
2.) Fremdkapitalquote:	64,60	66,42	68,49	3,12
3.) Anlagendeckung I:	43,79	42,44	39,71	-6,43
4.) Anlagendeckung II:	98,54	100,63	89,88	-10,68

Stadtwerke Mosbach GmbH

Ertragslage

1.) Eigenkapitalrentabilität:	3,28	3,84	2,55	-33,59
2.) Umsatzrentabilität:	1,19	1,30	0,83	-36,15
3.) Gesamtkapitalrentabilität:	4,05	3,75	3,08	-17,87

Stadtwerke Mosbach GmbH

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
1. Umsatzerlöse	43.519.509,88	48.050.870,18	49.245.733,95	2,49
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	288.737,96	384.668,10	347.801,56	-9,58
4. Sonstige betriebliche Erträge	320.635,93	69.929,14	106.701,25	52,58
Summe betrieblicher Erträge	44.128.883,77	48.505.467,42	49.700.236,76	2,46
5. Materialaufwand	32.126.096,86	35.629.130,89	36.555.733,17	2,60
6. Personalaufwand	4.224.875,80	4.133.513,61	4.194.277,46	1,47
7. Abschreibungen	2.249.289,38	2.299.425,47	3.060.637,06	33,10
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.466.109,78	4.048.857,44	3.984.345,37	-1,59
Summe betrieblicher Aufwendungen	42.066.371,82	46.110.927,41	47.794.993,06	3,65
Betriebsergebnis	2.062.511,95	2.394.540,01	1.905.243,70	-20,43
9. Erträge aus Beteiligungen	3.381,38	5.554,31	5.346,07	-3,75
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89.386,96	64.619,62	94.324,15	45,97
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.280.156,71	1.199.236,89	1.168.008,85	-2,60
Finanzergebnis	-1.187.388,37	-1.129.062,96	-1.068.338,63	-5,38
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	875.123,58	1.265.477,05	836.905,07	-33,87
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	304.113,04	583.525,83	371.341,85	-36,36
19. Sonstige Steuern	55.154,12	55.035,09	54.815,16	-0,40
20. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
21. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0,00	0,00	0,00	
Jahresüberschuss	515.856,42	626.916,13	410.748,06	-34,48

Stadtwerke Mosbach GmbH

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Bilanz	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.948.028,58	1.319.316,00	652.825,00	-50,52
II. Sachanlagen	29.158.622,54	32.364.592,96	35.420.248,03	9,44
III. Finanzanlagen	4.891.991,03	5.526.943,94	5.666.139,25	2,52
Summe Anlagevermögen	35.998.642,15	39.210.852,90	41.739.212,28	6,45
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	800.579,42	798.577,83	818.879,92	2,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	5.704.183,75	7.820.812,99	7.563.185,92	-3,29
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	24.875,16	17.569,64	19.503,81	11,01
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.508.935,69	1.364.502,68	1.975.583,36	44,78
III. Kassenbestand	356.869,66	64.495,90	128.075,38	98,58
Summe Umlaufvermögen	8.395.443,68	10.065.959,04	10.505.228,39	4,36
Rechnungsabgrenzungsposten	101.382,90	88.797,74	73.365,23	-17,38
Summe Aktiva	44.495.468,73	49.365.609,68	52.317.805,90	5,98
Passiva				
Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	12.000.000,00	12.000.000,00	15.000.000,00	25,00
II. Kapitalrücklagen	299.693,17	299.693,17	0,00	-100,00
III. Andere Rücklagen	2.901.113,01	3.416.969,43	716.662,60	-79,03
IV. Bilanzgewinn / -verlust	515.856,42	626.916,13	410.748,06	-34,48
Summe Eigenkapital	15.716.662,60	16.343.578,73	16.127.410,66	-1,32
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	
Empfangene Ertragszuschüsse	103.576,00	699.719,00	1.130.811,00	61,61
Rückstellungen	1.451.268,01	1.842.114,28	1.198.360,93	-34,95
Verbindlichkeiten	27.223.962,12	30.480.197,67	33.861.223,31	11,09
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Passiva	44.495.468,73	49.365.609,68	52.317.805,90	5,98

Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH
Alte Bergsteige 7
74821 Mosbach

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug zum 31.12.2020 25.000 €. Die Stadt Mosbach hält die Stammeinlage von 100 %.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

Mit Gesellschaftervertrag vom 30.05.2018 wurde die Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH gegründet und am 11.06.2018 in das Handelsregister eingetragen.

Geschäftsführung im Berichtszeitraum:

Herr Bürgermeister Michael Keilbach

Beteiligung des Unternehmens

Die Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH ist Komplementärin an der Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG.

Öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft leistet als Komplementärin der Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG ihren notwendigen Beitrag zur Bereitstellung eines vielfältigen Kulturangebots in und um die Alte Mälzerei.

Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH

Verbindungen zum städtischen Haushalt

	Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH		
	2018	2019	2020
Finanzhaushalt	€	€	€
Auszahlungen			
Stammkapitaleinlage	25.000	0	0
Summe	-25.000	0	0

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus der Erstattung der Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen in entsprechend gleicher Höhe von 6 T€. Weitere Aufwendungen i.H.v. 3 T€ setzten sich hauptsächlich aus Abschluss- und Prüfkosten sowie aus Kosten für die Veröffentlichung zusammen.

Die Erträge aus Beteiligungen enthielten die vereinbarte Haftungsentschädigung i.H.v. 1.250 T€. Zudem wurden Zinsen i.H.v. 103 € vereinnahmt. Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine Rückstellung i.H.v. 1.400 € (Vj. 2 T€) gebildet.

Die Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.705 € (Vj. 1 T€) ab und liegt somit um 1.005 € unterhalb des im Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 geplanten Ergebnisses.

Das Jahresergebnis 2021 wird vermutlich ähnlich ausfallen wie im Geschäftsjahr 2020. Um die Prüf- und Veröffentlichungskosten zu reduzieren, wird eine Änderung der Satzung auf Durchführung der Eigenprüfung angestrebt.

Wirtschaftsprüferstat

Die WGKK GmbH hat am 15.12.2021 den Bestätigungsvermerk durch ihren Abschlussprüfer erteilt.

Geprüft wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2020.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der

Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH

Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wichtige Kennzahlen

	2018 in %	2019 in %	2020 in %	Vergleich Vorjahr in %
Vermögenslage				
1.) Anlageintensität:	0,00	0,00	0,00	
2.) Umlaufintensität:	100,00	100,00	100,00	
Finanzlage				
1.) Eigenkapitalquote:	91,55	91,24	93,02	1,95
2.) Fremdkapitalquote:	8,45	8,76	6,98	-20,32
Ertragslage				
1.) Eigenkapitalrentabilität:	-15,36	-4,01	-8,91	122,19
2.) Umsatzrentabilität:	-79,07	-13,22	-26,98	104,08
3.) Gesamtkapitalrentabilität:	-14,06	-3,66	-8,29	126,50

Die Zahlen sind dem nachfolgenden Jahresabschluss entnommen.

Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
1. Umsatzerlöse	4.209,50	6.318,00	6.318,00	0,00
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.250,00	0,00	0,00	
Summe betrieblicher Erträge	5.459,50	6.318,00	6.318,00	0,00
5. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	
6. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	
7. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.787,75	8.453,32	9.375,65	10,91
Summe betrieblicher Aufwendungen	8.787,75	8.453,32	9.375,65	10,91
Betriebsergebnis	-3.328,25	-2.135,32	-3.057,65	43,19
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	1.250,00	1.250,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	50,00	103,00	106,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
Finanzergebnis	0,00	1.300,00	1.353,00	4,08
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.328,25	-835,32	-1.704,65	104,07
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	
19. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	
20. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
21. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0,00	0,00	0,00	
Jahresverlust	-3.328,25	-835,32	-1.704,65	104,07

Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Bilanz	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
<u>Aktiva</u>				
Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	
Summe Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00	0,00	
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	1.250,00	2.550,00	3.903,00	53,06
3. Sonstige Vermögensgegenstände	436,45	436,45	0,00	-100,00
III. Kassenbestand	21.985,30	19.849,98	16.664,60	-16,05
Summe Umlaufvermögen	23.671,75	22.836,43	20.567,60	-9,94
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Aktiva	23.671,75	22.836,43	20.567,60	-9,94
<u>Passiva</u>				
Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	
III. Verlustvortrag	0,00	-3.328,25	-4.163,57	25,10
IV. Bilanzgewinn / -verlust	-3.328,25	-835,32	-1.704,65	104,07
Summe Eigenkapital	21.671,75	20.836,43	19.131,78	-8,18
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
Rückstellungen	2.000,00	2.000,00	1.400,00	-30,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	35,82	
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Passiva	23.671,75	22.836,43	20.567,60	-9,94

Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

Kultur- und Tagungszentrum
Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG
Alte Bergsteige 7
74821 Mosbach

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Kultur- und Tagungszentrums Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG ist der Betrieb und die Verwaltung der „Alte Mälzerei“ in Mosbach, insbesondere die Förderung und Unterstützung kultureller, künstlerischer, geselliger, gesellschaftlicher und sozialer Aufgaben durch die Durchführung von Kultur-, Tagungs- und sonstigen gesellschaftlichen, familiären und sozialen Veranstaltungen jeder Art, wobei Mittelpunkt der jeweiligen Tätigkeit die „Alte Mälzerei“ in Mosbach ist. Um diese verschiedenen Veranstaltungen unter bestmöglichen Bedingungen anbieten zu können, wurde zum 01. Juli 2018 der Gaststättenbetrieb in Eigenregie übernommen.

Beteiligungsverhältnisse

Komplementärin und damit persönlich haftende Gesellschafterin der Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG ist die Alte Mälzerei Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil. Die Stadt Mosbach ist als einzige Kommanditistin mit einer festen Kommanditeinlage in Höhe von 100.000 € (100 %) beteiligt. Des Weiteren besteht eine Kapitalrücklage i.H.v. 2.149.898,97 €.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

Die Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG wurde zum 01.01.2018 durch Gemeinderatsbeschluss vom 25.04.2018 gegründet und geht aus dem früheren Eigenbetrieb Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei hervor.

Geschäftsführung im Berichtszeitraum:

Herr Bürgermeister Michael Keilbach

Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG



Aufsichtsratsmitglieder:

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Michael Jann
Frau Michaela Arnold
Herr Joachim Barzen
Herr Boris Gassert
Herr Hartmut Landhäußer
Frau Emily Nau
Herr Walter Posert
Frau Heike Roth
Herr Norbert Schneider

Beteiligung des Unternehmens

Die Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG war im Berichtszeitraum an keinem Unternehmen beteiligt.

Öffentlicher Zweck

Die Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG fördert und unterstützt kulturelle, künstlerische, gesellige, gesellschaftliche und soziale Aufgaben durch die Durchführung von Kultur-, Tagungs- und sonstigen gesellschaftlichen, familiären und sozialen Veranstaltungen jeder Art, wobei der Mittelpunkt der jeweiligen Tätigkeit die „Alte Mälzerei“ ist. Dazu gehören auch weniger lukrative Veranstaltungen im Sinne der kulturellen Daseinsvorsorge, welche von gewerblichen Veranstaltern nicht abgedeckt werden.

Durch Gemeinderatsbeschluss vom 25.04.2018 wurde die Ausgliederung des bisherigen Eigenbetriebs aus dem Vermögen der Stadt Mosbach in diese Kapitalgesellschaft & Co. beschlossen. Mit Schreiben vom 22.06.2018 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt.

Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG

Verbindungen zum städtischen Haushalt

	Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG		
	2018	2019	2020
Ergebnishaushalt:	€	€	€
Erträge			
Erstattung Personalausg.	290.947	550.164	498.198
Erstatt. Prüfungsaufw. IRB ²	2.210	0	0
Verwaltungskostenbeitrag	23.027	20.509	19.311
Zinserstattungen für Kredite	17.907	35.992	0
Avalprovision	0	0	8.800
Aufwendungen			
Betriebskostenbeitrag	-2.250	-1.901	-2.410
Verlustabdeckung ¹	-522.194	-684.848	-602.173
Finanzhaushalt:			
Auszahlungen			
Tilgungszuschuss	-71.243	-22.346	-70.183
Kommanditeinlage	-100.000	0	0
Summe	-361.596	-102.430	-148.457

¹Die Verlustabdeckung erfolgt im städtischen Haushalt ab 2018 im gleichen Jahr. Diese enthält keine Abschreibungen und keine Verluste aus der Sparte Gastronomie.

²Seit dem Geschäftsjahr 2018 erfolgt keine Prüfung mehr durch das Amt IRB.

Die Stadt Mosbach hat im Berichtszeitraum für das Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1,6 Mio. € übernommen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Durch die Corona-Pandemie und des daraus resultierenden Lockdowns und der anschließenden Einschränkungen sowohl im Kultur- und Tagungsbereich als auch im Bereich der Gastronomie musste für das Jahr 2020 ein Nachtragswirtschaftsplan beschlossen werden.

Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG



Die Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG erwirtschaftete im Jahr 2020 Umsatzerlöse i.H.v. 474 T€ (Vj. 1,05 Mio.€), diese lagen 33 T€ (-6,5 %) unter dem prognostizierten Ansatz des Nachtragswirtschaftsplans i.H.v. 507 T€. Der ursprüngliche Ansatz im Wirtschaftsplan betrug 1,13 Mio.€, welcher durch das Ausmaß und die Dauer des Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie um 656 T€ (-58 %) unterschritten wurde. Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 251 T€ (Vj. 66 T€) und lagen 204 T€ über dem Planansatz des Wirtschaftsplans und 223 T€ über dem des Nachtragswirtschaftsplans. Im Ergebnis enthalten sind außerordentliche Wirtschaftshilfen („November- und Dezemberhilfen“) i.H.v. 199,2 T€. Diese wurden vom Bundesministerium für Finanzen als Unterstützung für Unternehmen geleistet, die von den Corona-Einschränkungen besonders betroffen waren.

Das Jahresergebnis für den Materialaufwand i.H.v. 586 T€ (Vj. 232 T€) lag 24 T€ (3,9 %) unter dem geplanten Ansatz des Nachtragswirtschaftsplans von 610 T€. Die Personalaufwendungen mit 484 T€ (Vj. 603 T€) lagen 22 T€ (4,4 %) unter dem prognostizierten Ansatz von 506 T€ des Nachtragswirtschaftsplans und 76 T€ unter dem Ansatz des Wirtschaftsplans. Der Minderaufwand war durch die Kurzarbeit und der nicht abgerufenen Aushilfen aufgrund des Lockdowns und der Schließungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entstanden. Nach dem Abklingen der Corona-Pandemie ist damit zu rechnen, dass sich das Verhältnis der Personalkosten zu den Umsatzerlösen verbessern wird. Die Abschreibungsaufwendungen mit 269 T€ (-3,8 %) lagen etwas unter dem prognostizierten Ansatz von 280 T€. Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gab es eine Unterschreitung von 38 T€ (-9,7%).

Die Zinsaufwendungen betrugen 28 T€ (Vj. 29 T€) und erreichten damit den Ansatz des Nachtragswirtschaftsplans in gleicher Höhe. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden Kassenkredite von der Stadt Mosbach i.H.v. 400 T€ (Vj. 400 T€) zur Finanzierung von Investitionen in Anspruch genommen.

Die Investitionen einschließlich geringwertiger Wirtschaftsgüter beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf 535 T€. Ein Großteil davon entfiel auf die bereits begonnenen Um- und Anbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Brandschutz incl. Saalküche (172 T€), den Umbau der Spülküche und der Beschaffung einer neuen Spülmaschine (123 T€) sowie der Erweiterung der Außengastronomie (126 T€). Zudem wurde ein überdachter Müllplatz hergestellt (24 T€) und 11 T€ in einen Lichtvorhang für den Lastenaufzug sowie 4 T€ für den Aufzug-Notruf investiert. Im Bereich der technischen Ausstattungen wurden insgesamt 41 T€ u.a. für die Video- und Audio-Technik, die Funkanlage, die W-LAN Erweiterung, ein Besucherleitsystem, Bauzäune und digitale Werbedisplays (Promoscreens) verausgabt. Die Ausstattung in die Video- und Audio-Technik wurde zu 90 % im Rahmen der NEUSTART-Förderung durch den Bund bezuschusst.

Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG

Diese Veränderungen führten zu einem Jahresfehlbetrag von 1 Mio. € (Vj. 1,02 Mio. €). Dies war eine Verbesserung um 110 T€ (9,9 %) gegenüber dem Planansatz des Nachtragswirtschaftsplanes, welcher mit 1,11 Mio. € prognostiziert wurde. Im ursprünglichen Wirtschaftsplan 2020 war man von einem Fehlbetrag von 995 T€ ausgegangen. Die von der Stadt übernommene Verlustabdeckung beträgt 602,2 T€.

Der Verlustausgleich gestaltete sich wie folgt:

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf	999.941 €
Davon werden auf die neue Rechnung übertragen	397.768 €
Verlustabdeckung durch die Stadt Mosbach	602.173 €

Kapitalveränderungen

Im Berichtsjahr wurde die Stammeinlage i.H.v. 100.000 € nicht verändert. Die Kapitalrücklage i.H.v. 1.792.635,86 € erhöhte sich im Laufe des Geschäftsjahres 2020 durch die Verlustabdeckung 2019 und 2020 sowie dem Tilgungszuschuss 2020 um 1.357.203,42 € und verringerte sich durch den Jahresverlust 2020 (i.H.v. 999.940,31 €) auf 2.149.898,97 €.

Personalentwicklung

	2018	2019	2020	Differenz
Geschäftsführung	1	1	1	0
Arbeitnehmer	7	17	19	+2
Aushilfen	12	35	25	-10
Insgesamt	20	53	45	-8

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2020 waren 44 Mitarbeiter (ohne Geschäftsführung) beschäftigt und zusätzlich 8 städtische Mitarbeiter in Personalgestellung.

Gesamtbezüge

Geschäftsführung: entfällt gemäß §286 Abs. 4 HGB
Aufsichtsrat: keine Bezüge
jährliche Aufwandsentschädigung i.H.v. 5,0 T€

Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG



Wirtschaftsprüfertestat

Die WGKK hat am 11.02.2022 den Bestätigungsvermerk durch ihren Abschlussprüfer erteilt.

Geprüft wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wichtige Kennzahlen

	2018 in %	2019 in %	2020 in %	Vergleich Vorjahr in %
Vermögenslage				
1.) Anlageintensität:	94,29	85,12	93,62	9,99
2.) Umlaufintensität:	5,71	14,88	6,38	-57,12
Finanzlage				
1.) Eigenkapitalquote:	49,33	32,26	40,30	24,92
2.) Fremdkapitalquote:	50,67	67,74	59,70	-11,87
3.) Anlagendeckung I:	52,31	37,90	43,05	13,59
4.) Anlagendeckung II:	72,47	83,55	85,36	2,17
Ertragslage				
1.) Eigenkapitalrentabilität:	-40,28	-54,27	-44,44	-181,89
2.) Umsatzrentabilität:	-152,74	-97,77	-210,88	115,69
3.) Gesamtkapitalrentabilität:	-19,22	-17,01	-17,42	2,41

Die Zahlen sind dem nachfolgenden Jahresabschluss entnommen.

Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
1. Umsatzerlöse	626.058,83	1.050.470,77	474.172,93	-54,86
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	268,00	418,30	56,08
4. Sonstige betriebliche Erträge	36.373,90	65.840,31	250.724,13	280,81
Summe betrieblicher Erträge	662.432,73	1.116.579,08	725.315,36	-35,04
5. Materialaufwand	120.594,73	231.732,49	586.042,22	152,90
6. Personalaufwand	481.996,08	602.668,79	483.893,34	-19,71
7. Abschreibungen	235.154,02	249.458,06	269.226,42	7,92
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	741.474,92	1.022.124,63	349.669,98	-65,79
Summe betrieblicher Aufwendungen	1.579.219,75	2.105.983,97	1.688.831,96	-19,81
Betriebsergebnis	-916.787,02	-989.404,89	-963.516,60	2,62
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	276,80	0,00	0,00	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.107,90	28.769,57	27.720,21	-3,65
Finanzergebnis	-30.831,10	-28.769,57	-27.720,21	3,65
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-947.618,12	-1.018.174,46	-991.236,81	2,65
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,00	0,00	0,00	
19. Sonstige Steuern	8.625,50	8.880,50	8.703,50	-1,99
20. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
21. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0,00	0,00	0,00	
Jahresverlust	-956.242,62	-1.027.054,96	-999.940,31	2,64

Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Bilanz	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
<u>Aktiva</u>				
Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.112,00	4.219,01	2.295,00	-45,60
II. Sachanlagen	4.531.278,67	4.990.157,23	5.224.133,07	4,69
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	
Summe Anlagevermögen	4.538.390,67	4.994.376,24	5.226.428,07	4,65
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	23.234,13	32.483,89	22.232,25	-31,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	55.412,95	76.149,63	192.601,17	152,92
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.991,36	11.437,27	18.106,93	58,32
III. Kassenbestand	191.036,55	752.884,65	122.978,81	-83,67
Summe Umlaufvermögen	274.674,99	872.955,44	355.919,16	-59,23
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Aktiva	4.813.065,66	5.867.331,68	5.582.347,23	-4,86
<u>Passiva</u>				
Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
II. Kapitalrücklagen	3.230.394,11	2.819.690,82	3.149.839,28	11,71
IV. Bilanzgewinn / -verlust	-956.242,62	-1.027.054,96	-999.940,31	2,64
Summe Eigenkapital	2.374.151,49	1.892.635,86	2.249.898,97	18,88
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
Rückstellungen	107.708,38	96.611,64	67.638,62	-29,99
Verbindlichkeiten	2.331.205,79	3.878.084,18	3.264.809,64	-15,81
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Passiva	4.813.065,66	5.867.331,68	5.582.347,23	-4,86

Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH
Am Henschelberg 6
74821 Mosbach

Gegenstand des Unternehmens

Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG.

Beteiligungsverhältnisse

Aufgrund der Tatsache, dass die Stadtwerke Mosbach GmbH alleinige Gesellschafterin der Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH ist, ergibt sich für die Stadt Mosbach eine 100%-ige mittelbare Beteiligung an der Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

Die Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2008 gegründet und am 25.03.2008 in das Handelsregister eingetragen.

Geschäftsführung im Berichtszeitraum:

Herr Jürgen Jaksz
Herr Ralf Winkler

Beteiligungen des Unternehmens

Die Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH ist Komplementärin an der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG.

Öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft leistet als Komplementärin der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG ihren notwendigen Beitrag zur Sicherstellung der zukünftigen Versorgung der Einwohner in den Mitgliedsgemeinden mit Strom im Bereich der Versorgungsnetze.

Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH

Mit Schreiben vom 10.06.2008 des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde die Kongruenz des Gesellschaftsvertrages mit den gemeindefinanzrechtlichen Vorgaben der § 102 ff. GemO bestätigt.

Wirtschaftsprüferstat

Die WGKK GmbH hat am 04.10.2021 den Bestätigungsvermerk durch ihren Abschlussprüfer erteilt.

Geprüft wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wichtige Kennzahlen

	2018 in %	2019 in %	2020 in %	Vergleich Vorjahr in %
Vermögenslage				
1.) Anlagenintensität:	0,00	0,00	0,00	
2.) Umlaufintensität:	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
1.) Eigenkapitalquote:	87,46	86,92	89,22	2,65
2.) Fremdkapitalquote:	12,54	13,08	10,78	-17,58
Ertragslage				
1.) Eigenkapitalrentabilität:	-3,98	-3,49	-0,97	72,21
2.) Umsatzrentabilität:	0,00	0,00	0,00	
3.) Gesamtkapitalrentabilität:	-3,48	-3,03	-0,86	71,62

Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.250,00	1.250,00	1.750,00	40,00
Summe betrieblicher Erträge	1.250,00	1.250,00	1.750,00	40,00
5. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	
6. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	
7. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.926,75	1.823,00	1.861,80	2,13
Summe betrieblicher Aufwendungen	1.926,75	1.823,00	1.861,80	2,13
Betriebsergebnis	-676,75	-573,00	-111,80	80,49
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-676,75	-573,00	-111,80	80,49
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	45,40	
19. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	
20. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
21. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0,00	0,00	0,00	
Jahresüberschuss	-676,75	-573,00	-157,20	72,57

Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Bilanz	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€		in %
<u>Aktiva</u>				
Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	
Summe Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00	0,00	
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	11.726,68	12.971,01	14.362,49	10,73
III. Kassenbestand	7.715,85	5.932,44	3.878,84	-34,62
Summe Umlaufvermögen	19.442,53	18.903,45	18.241,33	-3,50
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Aktiva	19.442,53	18.903,45	18.241,33	-3,50
<u>Passiva</u>				
Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
- Verlustvortrag	-7.318,72	-7.995,47	-8.568,47	7,17
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	
III. Andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
IV. Bilanzgewinn / -verlust	-676,75	-573,00	-157,20	-72,57
Summe Eigenkapital	17.004,53	16.431,53	16.274,33	-0,96
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
Rückstellungen	2.200,00	2.200,00	1.700,00	-22,73
Verbindlichkeiten	238,00	271,92	267,00	-1,81
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Passiva	19.442,53	18.903,45	18.241,33	-3,50

Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG (ONG)
Am Henschelberg 6
74821 Mosbach

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Stromversorgungsnetzen einschließlich aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Beteiligungsverhältnisse

Komplementärin und damit persönlich haftende Gesellschafterin der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG ist die Odenwald Netzgesellschaft Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Die Kommanditeinlage beträgt 3.800.000 €. Die Gemeinde Elztal hat sich im Februar 2011 mit 29,9% (1.136.200 €) und die Gemeinde Schefflenz im März 2011 mit 20,0 % (760.000 €) als Kommanditistinnen an der Odenwaldnetzgesellschaft beteiligt. Die übrigen 50,1 % (1.903.800 €) Kommanditistenanteile hält die Stadtwerke Mosbach GmbH.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

Die Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2010 gegründet und am 14.07.2010 ins Handelsregister eingetragen.

Die Änderungen des Gesellschaftsvertrags durch die Aufnahmen der Gemeinden Elztal und Schefflenz als weitere Kommanditistinnen im Jahr 2011 wurden am 08.04.2011 ins Handelsregister eingetragen. Letzte Änderung war die Umverteilung der Stammkapitaleinlagen zum 01.01.2013, welche am 26.08.2013 ins Handelsregister eingetragen wurde.

Geschäftsführung im Berichtszeitraum:

Herr Jürgen Jaksz
Herr Ralf Winkler

Aufsichtsratsmitglieder:

Herr Oberbürgermeister Jann, Stadt Mosbach
Herr Bürgermeister Eckl, Gemeinde Elztal
Herr Bürgermeister Houck, Gemeinde Schefflenz

Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG

Beteiligungen des Unternehmens

Die Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG war im Berichtszeitraum an keinem Unternehmen beteiligt.

Öffentlicher Zweck

Die Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG hat zum 01.01.2011 das örtliche Stromverteilungsnetz in den Umlandgemeinden Elztal und Schefflenz übernommen und stellt die Versorgung derer Einwohner mit Strom im Bereich der Versorgungsnetze sicher. Die regionale Zusammenarbeit ermöglicht den Umlandgemeinden die direkte Beteiligung beim örtlichen Stromnetzbetreiber.

Mit Schreiben vom 10.06.2008 des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde die Kongruenz des Gesellschaftsvertrages mit den gemeindewirtschaftsrechtlichen Vorgaben der § 102 ff. GemO bestätigt.

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Mosbach hat im Berichtszeitraum für die Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 1,54 Mio. € (Vj. 1,75 Mio. €) übernommen. Daraus ergab sich eine Avalprovision in Höhe von 10 T€ (Vj. 10 T€).

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Bis 31.12.2018 hat die Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG das örtliche Stromverteilungsnetz in den Gemeinden Elztal und Schefflenz betrieben. Zum 01.01.2019 wurde diese auf ein Pachtmodell umgestellt. Pächter des Netzes ist die Stadtwerke Mosbach GmbH.

Im Berichtszeitraum 2020 sind Umsatzerlöse der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG i.H.v. 1,32 Mio. € ausgewiesen und lagen 457 T€ über dem Vorjahreswert. Darin enthalten sind jedoch periodenfremde Erträge i.H.v. 242 T€. Der Umsatz für 2020 beträgt somit 1,08 Mio. €.

Auf der Aufwandseite verringerte sich der Materialbedarf gegenüber dem Vorjahr um 64 T€ auf 3 T€, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 502 T€ auf 545 T€. Der Abschreibungsbedarf erhöhte sich um 28 T€ auf 428 T€. Die Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 159 T€ (Vj. 152 T€) ab.

An Investitionen sind im Jahr 2021 insgesamt 380 T€ geplant, davon 200 T€ für das Freileitungsnetz.

Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfertestat

Die WGKK GmbH hat am 04.10.2021 den Bestätigungsvermerk durch ihren Abschlussprüfer erteilt.

Geprüft wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wichtige Kennzahlen

	2018 in %	2019 in %	2020 in %	Vergleich Vorjahr in %
Vermögenslage				
1.) Anlagenintensität:	90,18	89,92	93,38	3,85
2.) Umlaufintensität:	9,82	10,08	6,62	-34,33
Finanzlage				
1.) Eigenkapitalquote:	40,73	41,75	44,79	7,28
2.) Fremdkapitalquote:	59,27	58,09	54,88	-5,53
3.) Anlagendeckung I:	45,16	46,42	47,97	3,34
4.) Anlagendeckung II:	100,16	105,30	99,42	-5,58
Ertragslage				
1.) Eigenkapitalrentabilität:	4,58	3,56	3,58	0,56
2.) Umsatzrentabilität:	3,03	17,58	12,01	-31,68
3.) Gesamtkapitalrentabilität:	3,67	3,27	3,30	0,92

Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG

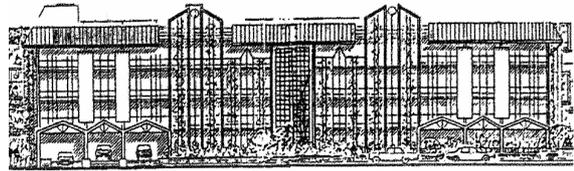
Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
1. Umsatzerlöse	6.247.812,43	866.921,60	1.323.964,58	52,72
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
4. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	447,18	2.355,33	426,71
Summe betrieblicher Erträge	6.247.812,43	867.368,78	1.326.319,91	52,91
5. Materialaufwand	5.039.175,01	67.276,97	3.022,15	-95,51
6. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	
7. Abschreibungen	387.733,46	400.261,56	427.916,40	6,91
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	448.968,66	42.299,45	544.603,13	1.187,49
Summe betrieblicher Aufwendungen	5.875.877,13	509.837,98	975.541,68	91,34
Betriebsergebnis	371.935,30	357.530,80	350.778,23	-1,89
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	739,73	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	182.717,58	183.627,43	168.357,14	-8,32
Finanzergebnis	-182.717,58	-183.627,43	-167.617,41	8,72
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	189.217,72	173.903,37	183.160,82	5,32
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	21.442,00	24.140,31	12,58
19. Sonstige Steuern	49,37	49,37	51,18	3,67
20. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
21. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0,00	0,00	0,00	
Jahresüberschuss	189.168,35	152.412,00	158.969,33	4,30

Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Bilanz	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
<u>Aktiva</u>				
Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	162.466,47	162.226,47	161.986,47	-0,15
II. Sachanlagen	8.986.216,49	9.069.408,53	9.105.040,85	0,39
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	
Summe Anlagevermögen	9.148.682,96	9.231.635,00	9.267.027,32	0,38
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00	
Forderungen und sonstige				
II. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	890.471,89	47.301,32	8.548,61	-81,93
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00	68.772,93	639.643,42	830,08
3. Sonstige Vermögensgegenstände	100.141,93	42.333,79	2.077,51	-95,09
III. Kassenbestand	5.075,29	875.886,68	6.230,33	-99,29
Summe Umlaufvermögen	995.689,11	1.034.294,72	656.499,87	-36,53
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Aktiva	10.144.372,07	10.265.929,72	9.923.527,19	-3,34
<u>Passiva</u>				
Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	3.942.521,29	4.133.177,14	4.286.236,96	3,70
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	
III. Andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
IV. Bilanzgewinn / -verlust	189.168,35	152.412,00	158.969,33	4,30
Summe Eigenkapital	4.131.689,64	4.285.589,14	4.445.206,29	3,72
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	17.048,00	32.043,00	87,96
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
Rückstellungen	9.325,00	30.442,00	8.476,15	-72,16
Verbindlichkeiten	6.003.357,43	5.932.850,58	5.437.801,75	-8,34
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Passiva	10.144.372,07	10.265.929,72	9.923.527,19	-3,34



City Parkhaus Mosbach GmbH & Co. KG

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

City Parkhaus Mosbach GmbH & Co. KG
Hauptstr. 16
74821 Mosbach

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben eines Parkhauses auf dem städtischen Erbbaugrundstück Flst.Nr. 430/2, eingetragen im Grundbuch von Mosbach Nr. 4569, lfd. Nr. 1.

Beteiligungsverhältnisse

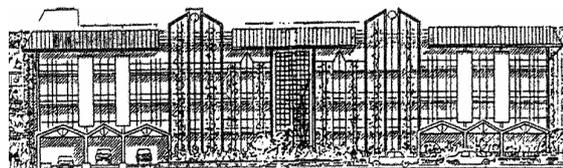
Die Stadt Mosbach hält als Kommanditistin zum 31.12.2020 zehn der 320 Anteile im Wert von 35.000 €, zudem eine Kapitalrücklage i.H.v. 4.987,02 €. Des Weiteren besteht ein Kommanditgesellschafterdarlehen i.H.v. 6.611,05 €. Im Jahr 2020 erfolgte eine anteilige Kapitalausschüttung i.H.v. 2.500 € an die Stadt Mosbach als Gesellschafterin.

Öffentlicher Zweck

Der Betrieb soll dazu dienen, den Kunden der Geschäfte und Institutionen in der Mosbacher Innenstadt ausreichend Parkraum zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig sollen Parkmöglichkeiten für Bedienstete der beteiligten Gesellschafter bereitgestellt werden. Außerdem ist ein Teil der Stellplätze fest an Dritte vermietet.

Beteiligungen des Unternehmens

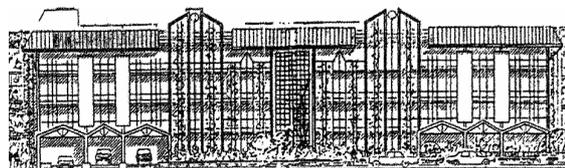
Die City Parkhaus Mosbach GmbH & Co. KG war im Berichtsjahr zu 100 % an der City Parkhaus Mosbach GmbH beteiligt, die gleichzeitig Komplementär an der City Parkhaus Mosbach GmbH & Co. KG ist.



City Parkhaus Mosbach GmbH & Co. KG

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
1. Umsatzerlöse	130.073,29	201.132,14	175.964,93	-12,51
2. Betriebskostenumlage	0,00	0,00	0,00	
3. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
5. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
Summe betrieblicher Erträge	130.073,29	201.132,14	175.964,93	-12,51
6. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	
7. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	
8. Abschreibungen	59.579,00	66.311,21	66.841,00	0,80
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	483.210,49	38.455,70	30.424,05	-20,89
Summe betrieblicher Aufwendungen	542.789,49	104.766,91	97.265,05	-7,16
Betriebsergebnis	-412.716,20	96.365,23	78.699,88	-18,33
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wert- papiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.340,80	3.465,43	3.675,18	6,05
Finanzergebnis	-3.340,80	-3.465,43	-3.675,18	6,05
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-416.057,00	92.899,80	75.024,70	-19,24
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnab- führungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	
20. Sonstige Steuern	6.084,37	6.084,37	6.084,37	0,00
21. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
22. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungs- vertrages abgeführte Gewinne	0,00	0,00	0,00	
Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)	-422.141,37	86.815,43	68.940,33	-20,59



City Parkhaus Mosbach GmbH & Co. KG

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Bilanz	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
<u>Aktiva</u>				
Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,50	0,50	0,50	0,00
II. Sachanlagen	1.039.342,00	1.042.867,00	976.026,00	-6,41
III. Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
Summe Anlagevermögen	1.064.342,50	1.067.867,50	1.001.026,50	-6,26
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	695,00	1.089,00	1.040,00	-4,50
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	20.164,35	4.619,79	397,15	-91,40
III. Kassenbestand	303.118,75	262.443,12	328.314,34	25,10
Summe Umlaufvermögen	323.978,10	268.151,91	329.751,49	22,97
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Aktiva	1.388.320,60	1.336.019,41	1.330.777,99	-0,39
<u>Passiva</u>				
Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.120.000,00	1.120.000,00	1.120.000,00	0,00
II. Kapitalrücklagen	159.584,70	159.584,70	159.584,70	0,00
III. Verlustausgleichskonto	-422.141,37	-335.325,94	-266.385,61	20,56
IV. Anteil für Verlustausgleichskonto	0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital	857.443,33	944.258,76	1.013.199,09	7,30
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
Empfangene Kapitalzuschüsse	0,00	0,00	0,00	
Rückstellungen	5.260,00	5.160,00	5.160,00	0,00
Verbindlichkeiten	525.617,27	386.600,65	312.418,90	-19,19
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Passiva	1.388.320,60	1.336.019,41	1.330.777,99	-0,39

Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg (GbR)

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

Grundstückseigentümergeinschaft
Regionales Rechenzentrum Heidelberg (GbR)
Maria-Probst-Straße 15
69123 Heidelberg

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden, Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Heidelberg, Maria-Probst-Straße 15, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen. Das Gebäude und sein Inventar dienen zur Vermietung an die Komm.ONE AöR (Namensänderung zum 01.07.2020, davor ITEOS AöR), den Zweckverband 4IT sowie deren Unternehmen und Einrichtungen. Diese Regelung gilt auch für Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Komm.ONE AöR und der Zweckverband 4IT beteiligt sind. Eine Vermietung an Dritte ist möglich.

Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

Geschäfte, die der Komm.ONE AöR und dem Zweckverband 4IT, deren Unternehmen und Einrichtungen oder Unternehmen und Einrichtungen an denen Komm.ONE AöR und der Zweckverband 4IT beteiligt sind, obliegen, darf die Gesellschaft nicht übernehmen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Mosbach ist mit einer Eigenvermögensumlage i.H.v. 86.986,96 € (3,08 %) an der Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg (GbR) beteiligt.

Öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck des Beteiligungsunternehmens wird erfüllt. Nutzen der Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ist die Bereitstellung von Betriebs- und Verwaltungsgebäuden mit den für den Betrieb eines Rechenzentrums notwendigen Sondereinrichtungen. Da die Mieter der Gesellschaft, die Komm.ONE Anstalt des öffentlichen Rechts und der Zweckverband 4IT, mit vertraulichen Daten ihrer Gesellschafter arbeiten, werden an die Gebäudesicherheit hohe Anforderungen gestellt, um sowohl die Kommunen, als auch deren Bürger vor einem Missbrauch dieser Informationen durch unbefugte Dritte zu schützen.

Genossenschaftsanteile der Stadt Mosbach auf einen Blick

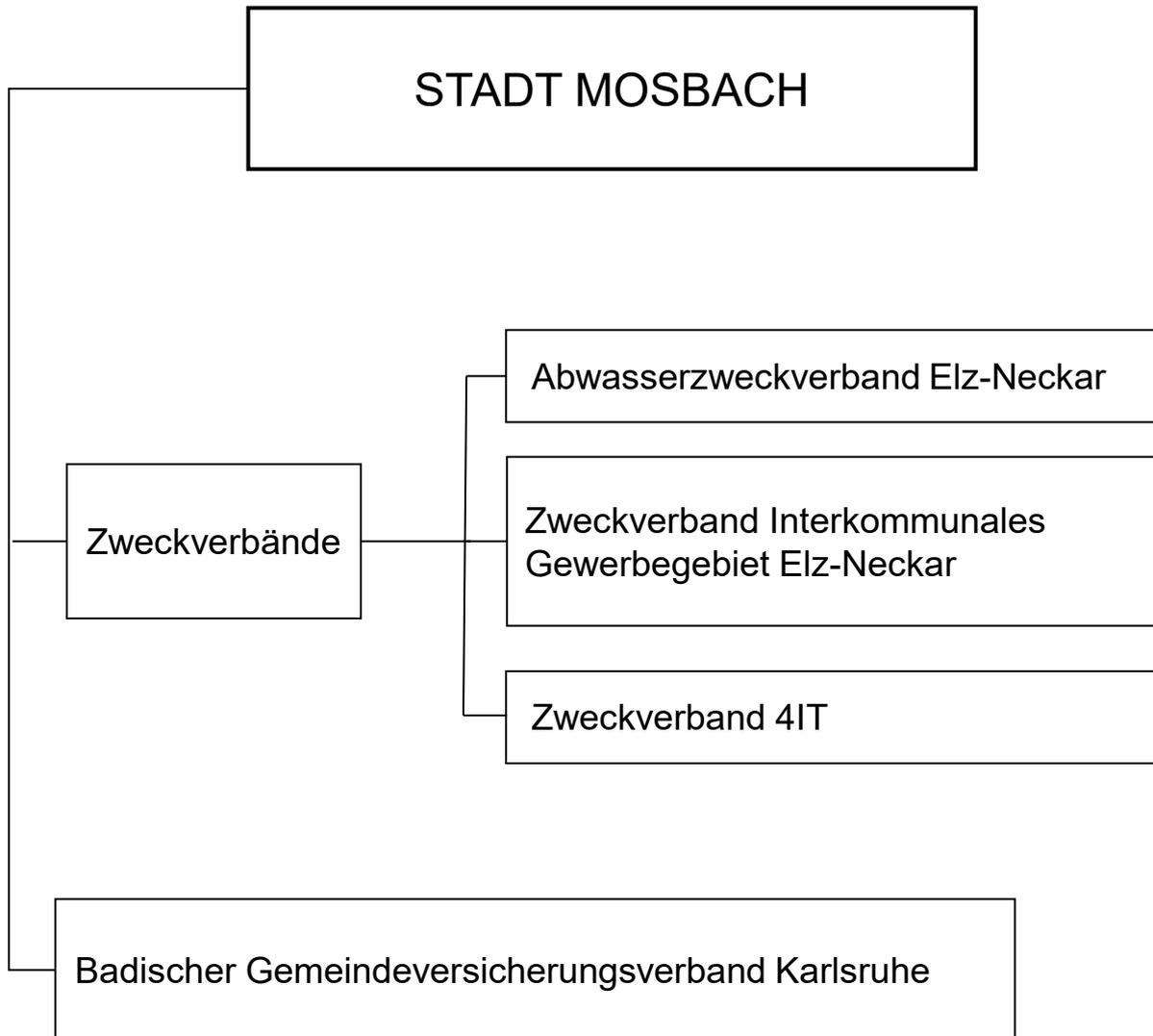
Firma	Gemeinnützige Baugenossenschaft 1913 e.G. Mosbach	Gemeinnützige Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e.G.	Forstliche Vereinigung Odenwald Bauland eG (FVOBeG)	Volksbank e.G. Mosbach
Sitz	Rosenstr. 9 74821 Mosbach	Heidelberger Str. 12 74821 Mosbach	Wimpinaplatz 3 74722 Buchen	Hauptstr. 16 74821 Mosbach
Gegenstand	Errichten, Bewirtschaften, Betreuen und Verwalten von Wohnungen	Erwerben, Veräußern, Bewirtschaften, Verwalten und Betreuen von Bauten für Wohnungswirtschaft, Städtebau, Infrastruktur	Forstliche Dienstleistungen und Holzhandel, insbesondere RundholzsERVICE, sämtliche Dienstleistungen zwischen dem stehenden Baum und dem Rundholzkunden, bzw. dem Rundholz an der Waldstraße und dem Rundholzkunden, soweit dies durch § 37 Absatz 2 BWaldG abgedeckt ist	Durchführung von banküblichen Geschäften wie z.B. Pflege und Abwicklung von Einlagen, Krediten, Geldanlagen, Bürgschaften, Zahlungsverkehr u.a.
Beteiligungsverhältnisse	15.000,00 Euro 14,7 %	7.520,00 Euro 1,1 %	1.900,00 Euro 2,2 %	300,00 Euro 0,001 %
Öffentlicher Zweck	Finanziell schlechter gestellten Bürgern wird Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung gestellt	Städtebauliche und infrastrukturelle Weiterentwicklung der Stadt Mosbach und preisgünstige Wohnraumversorgung	Wirtschaftliche Förderung und Betreuung bei anfallenden Forsttätigkeiten	Wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder

Öffentlich-rechtliche Beteiligungen

Inhalt

- Abwasserzweckverband Elz-Neckar
- Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar
- Zweckverband 4IT
- Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe

Beteiligungen
in öffentlich-rechtlicher Form





Abwasserzweckverband Elz-Neckar

Bezeichnung und Sitz der Beteiligung

Abwasserzweckverband Elz-Neckar
Langenrainstr. 40
74847 Obrigheim

Gegenstand der Beteiligung

Der Abwasserzweckverband Elz-Neckar hat die Aufgabe, das im Verbandsgebiet anfallende und in örtlichen Kanalisationsanlagen gesammelte Abwasser in Transportkanälen abzuleiten und gegebenenfalls durch Pumpwerke der Verbandskläranlage zuzuführen. Hier ist es nach Maßgabe der Gesetze zu behandeln. Die anfallenden Reststoffe sind ordnungsgemäß zu verwerten bzw. zu entsorgen.

Er hat weiterhin die Aufgabe, das im Verbandsgebiet anfallende und in örtlichen Kanalisationsanlagen gesammelte Regenwasser nach Maßgaben geltenden Rechts vor Einleiten in die Vorfluter in Regenwasserbehandlungsanlagen zu reinigen. Hierbei anfallende Reststoffe sind ordnungsgemäß zu behandeln und zu entsorgen.

Darüber hinaus können Aufgaben in verwaltungsmäßiger und technischer Hinsicht im Rahmen der den Verbandsmitgliedern verbleibenden Abwasserbeseitigungspflicht übernommen werden, soweit deren Wahrnehmung ihm von den Verbandsmitgliedern übertragen wird.

Der Abwasserzweckverband erstrebt keinen Gewinn.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Mosbach ist mit 74,09 % am Abwasserzweckverband Elz-Neckar beteiligt.

Übersicht zur prozentualen Beteiligung der Verbandsmitglieder:

Stadt Mosbach	74,09 %
Gemeinde Obrigheim	11,47 %
Zweckverband GENO	5,86 %
Gemeinde Neckarzimmern	4,90 %
Gemeinde Binau	2,36 %
Gemeinde Haßmersheim	<u>1,32 %</u>
	100,00 %

Abwasserzweckverband Elz-Neckar

Rechtliche Verhältnisse

Nach dem Gesetz für kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und dem Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg sind für die Betriebsführung maßgebend: Die Verbandssatzung vom 07.12.1978 und nachfolgende Änderungssatzungen (zuletzt mit Wirkung vom 01.01.2018) sowie die Geschäftsordnung in der Fassung vom 01.01.2018.

Geschäftsleitung im Berichtszeitraum:

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Bertram ter Horst
Betriebsleiter: Gerhard Senk, Metallbaumeister

Verbandsversammlung:

Stadt Mosbach

Herr Michael Jann, Oberbürgermeister, 1. stellvertr. Verbandsvorsitzender
Herr Jörg Arbeiter
Herr Matthias Egenberger
Herr Boris Gassert
Herr Frank Heuß
Herr Heiko Humburger
Herr Hartmut Landhäußer
Frau Emily Nau
Herr Walter Posert

Gemeinde Obrigheim

Herr Achim Walter, Bürgermeister, Verbandsvorsitzender
Herr Thorsten Geier
Herr Willi Horn

Gemeinde Neckarzimmern

Herr Christian Stuber, Bürgermeister, 2. stellvertr. Verbandsvorsitzender
Frau Saskia Schork

Gemeinde Haßmersheim

Herr Michael Salomo, Bürgermeister

GENO

Herr Michael Jann, Oberbürgermeister

Abwasserzweckverband Elz-Neckar

Gemeinde Binau

Herr René Friedrich, Bürgermeister

Öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck des Abwasserzweckverbandes liegt in der wirtschaftlichen und ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung und -beseitigung im Verbandsgebiet. Der Zusammenschluss in einem Zweckverband ermöglicht den beteiligten Gemeinden die gemeinsame Aufgabenerfüllung.

Verbindungen zum städtischen Haushalt

	2018	2019	2020
	€	€	€
Ergebnishaushalt:			
Erträge			
Erstatt. Prüfungsaufw. IRB	2.684	3.597	2.375
Erstatt. Lohn- und Gehaltsabrechnung Personal	2.813	3.338	2.855
VKB Kassengeschäfte	12.241	12.549	12.826
Aufwendungen			
Betriebskostenumlage ¹	2.453.074	2.474.124	2.425.671
Finanzhaushalt:			
Einzahlungen			
Eigenkapitalrückzahlung	465.865	0	0
Summe	-1.969.471	-2.454.640	-2.407.615

¹ inklusive vereinbarter Erstattungen der Abschreibungen (abzgl. Zuschussauflösungen) und kalk. Zinsen für die Übernahme der Kläranlage Sattelbach.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage der Beteiligung

Der AZV beendete das Jahr 2020 mit einem Ertrags- und Aufwandsvolumen i.H.v. 3,5 Mio. € (Vj. 3,8 Mio. €) und lag damit 149 T€ (-4,1 %) unter dem Planansatz.

Durch die 2015 geänderte Verbandssatzung wurde der Zuschussbedarf der Mitgliedsgemeinden in Form einer Finanzkostenumlage (nach Einwohnergleichwerten) und einer Betriebskostenumlage (nach tatsächlicher Abwassermenge) verteilt. Die für 2020 festgesetzte Betriebs- und Finanzkostenumlage wurde mit 3,12 Mio. € geplant und tatsächlich 58 T€ höher mit 3,18 Mio. € festgesetzt. Bei den gemeinsamen Umsatzerlösen wurden 19 T€ und bei der Einspeisevergütung 14 T€ vereinnahmt.

Abwasserzweckverband Elz-Neckar

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 31 T€ und beinhalten Pachteinnahmen, Rückzahlungen aus Abwasserabgaben und Schadensersatzleistungen.

Der Materialaufwand erhöhte sich im Wirtschaftsjahr 2020 um 3% auf 1,41 Mio. € (Vj. 1,37 Mio. €). Beim Strom verringerte sich der Verbrauch, die Kosten erhöhten sich jedoch um 24 T€. Beim Wasserbezug reduzierten sich der Verbrauch und die Kosten geringfügig um 3 T€. Im Bereich der Hilfs- und Betriebsstoffe erhöhten sich die Aufwendungen um 21 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 105 T€. Die Aufwendungen im Bereich der Entsorgungskosten verringerten sich um 2 T€ auf 468 T€. Die Aufwendungen im Bereich Material und Fremdleistungen erhöhten sich um 2 T€ auf 456 T€. Hierunter fallen die Kosten für Kanalreinigung und Wartungsarbeiten, Reparaturen und Instandsetzungen.

Der Personalaufwand reduzierte sich im Wirtschaftsjahr 2020 um 58 T€ auf 649 T€ (Vj. 707 T€). Der Grund hierfür war die Verringerung des Personalbestandes um eine Teilzeitkraft in der Verwaltung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf 317 T€ (Vj. 210 T€). Die Erhöhung um 107 T€ war im Wesentlichen auf die Ingenieurleistungen für die Hydrodynamische Kanalberechnung zurückzuführen.

Die Abschreibungen reduzierten sich deutlich um 323 T€ auf 966 T€.

Die Aufwendungen im Bereich der sonstigen Steuern reduzierten sich wegen dem Wegfall der Energiesteuer gegenüber dem Vorjahr um 1,4 T€.

Die Investitionen in das Anlagevermögen beliefen sich auf 571 T€, gegenüber dem Ansatz i.H.v. 2,18 Mio. € war dies eine Verringerung um 1,6 Mio. €. Einige Maßnahmen, wie z.B. die Erneuerung des Siebrechens und des Feststoffabscheiders im Pumpwerk Sattelbach, die Installation eines dynamischen Mischers in die Druckleitung der Beschickungsleitung KFP, die Anbindung der Elektrotechnik RÜB 1 (Campingplatz Neckarzimern, die Erneuerung des Paternosterfilterrechens in der Sandfanganlage und des Sandfilters am Retentionsbodenfilter am RÜB PW Diedesheim konnten nicht wie geplant realisiert bzw. fertig gestellt werden und werden erst in den Folgejahren fort- bzw. durchgeführt.

Die Vorbereitungen für den Anschluss von Reichenbuch an die Verbandskläranlage wurden im September 2019 abgeschlossen. Im ersten Bauabschnitt wurde am 17.12.2020 mit dem Rohrleitungsbau von der Kläranlage Reichenbuch in Richtung Binau begonnen. Im Jahr 2020 wurden für diese Maßnahme Honorarkosten, Entschädigungen für Grunddienstbarkeiten und Bauvermessungen i.H.v. 33 T€ verausgabt. In den Jahren 2017 bis 2020 fielen bislang Kosten i.H.v. 107 T€ an.

Abwasserzweckverband Elz-Neckar

Wegen der Anschlüsse der Gemeinden Neckargerach und Haßmersheim und zusätzlicher Gewerbeflächen an die Verbandskläranlage war eine Nachbemessung der Anlagenauslegung und Dimensionierung notwendig geworden. Die Ergebnisse der hydraulischen Überrechnung zeigen, dass die bestehende Anlagentechnik zur Behandlung der zusätzlichen Abwassermengen ausreichend und die Betriebssicherheit der Kläranlage gewährleistet ist. Die Kosten für die Überrechnung beliefen sich auf 16 T€.

Im Pumpwerk (PW) Mörtelstein war eine Erneuerung der technischen Ausrüstung notwendig geworden. Mit der Maßnahme wurde in 2020 begonnen, diese wird jedoch erst in 2021 fertiggestellt. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden hierfür 182 T€ investiert.

Im Regenüberlaufbecken (RÜB) 2 Neckarelz und dem RÜB 3 Waldstadt mussten für die ferntechnische Anbindung die Schaltschränke und die elektrotechnische Ausrüstung ausgewechselt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 79 T€.

Die Erneuerung der Rohrschneckenpumpe für Sattelbach konnte in 2020 abgeschlossen werden. Hierfür wurden 20 T€ verausgabt. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich in den Jahren 2019 und 2020 auf 33 T€.

Um das Entwässerungsergebnis zu verbessern, wurde in 2020 für einen Betriebsversuch ein dynamischer Mischer in die Druckleitung der Beschickungsleitung KFP installiert. Der Betriebsversuch musste auf Januar 2021 verschoben werden. Die Kosten in 2020 betragen 14 T€.

Außerdem wurde der Zaun am RÜB und PW Obrigheim aus Sicherheitsgründen außerplanmäßig für 36 T€ erneuert. Durch die Beschädigung eines Torpfostens wurde dieser und ein Rolltor erneuert. Diese Maßnahme wurde in den Jahren 2019 und 2020 durchgeführt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 53 T€, davon waren 36 T€ dem Jahr 2020 zuzuordnen.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde der in 2019 begonnene Umbau und die Erneuerung der Laborausstattung fertiggestellt. Die Kosten in 2020 betragen 72 T€, davon wurden 12 T€ in Eigenleistung erbracht. Die Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich auf 110 T€.

Die PH-Messung im Zulauf der Rechenanlage war ausgefallen und musste bereits in 2020 erneuert und in Betrieb genommen werden, da aufgrund des Alters der Messanlage keine Ersatzteile mehr verfügbar waren. Die Maßnahme war eigentlich für 2021 vorgesehen und wird auch erst in diesem Jahr abgeschlossen. Die Kosten für 2020 betragen 2 T€.

Um die Kläranlage in Zukunft entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erweitern zu können und im Hinblick auf die kommende vierte Reinigungsstufe benötigt der AZV weitere Betriebsflächen. Deshalb wurden hierfür im Jahr 2020 außerplanmäßig 17 T€ für den Erwerb von Grundstücken investiert. Im Jahr 2021 sind 200 T€ für den Erwerb von weiteren Grundstücken vorgesehen.



Abwasserzweckverband Elz-Neckar

Seit 2018 finanziert sich der Abwasserzweckverband Elz-Neckar zu 100 % aus Fremdkapital. Die Höhe der Tilgungsleistungen betrug im Jahr 2020 771 T€.

Wichtige Kennzahlen

	2018 in %	2019 in %	2020 in %	Vergleich Vorjahr in %
Vermögenslage				
1.) Anlageintensität:	96,77	96,00	97,30	1,35
2.) Umlaufintensität:	3,22	4,00	2,68	-33,00
Finanzlage				
1.) Eigenkapitalquote:	0,00	0,00	0,00	
2.) Fremdkapitalquote:	100,00	100,00	100,00	0,00
3.) Anlagendeckung I:	0,00	0,00	0,00	
4.) Anlagendeckung II:	101,40	102,65	97,44	-5,08

Ertragslage

Entfällt, da der Abwasserzweckverband Elz-Neckar keinen Gewinn erwirtschaftet.

Abwasserzweckverband Elz-Neckar

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
1. Umsatzerlöse	3.499.778,51	3.534.162,38	3.469.135,75	-1,84
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.806,80	7.842,02	12.434,35	58,56
4. Sonstige betriebliche Erträge	6.297,12	225.104,06	31.138,91	-86,17
Summe betrieblicher Erträge	3.507.882,43	3.767.108,46	3.512.709,01	-6,75
5. Materialaufwand	1.176.209,42	1.369.809,16	1.411.718,03	3,06
6. Personalaufwand	580.928,67	707.178,06	649.290,18	-8,19
7. Abschreibungen	1.283.897,96	1.288.992,70	966.388,55	-25,03
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	274.922,91	209.972,96	316.656,15	50,81
Summe betrieblicher Aufwendungen	3.315.958,96	3.575.952,88	3.344.052,91	-6,48
Betriebsergebnis	191.923,47	191.155,58	168.656,10	-11,77
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191.525,47	189.281,55	168.180,10	-11,15
Finanzergebnis	-191.525,47	-189.281,55	-168.180,10	11,15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	398,00	1.874,03	476,00	-74,60
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
16. Auflösung Staatszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	
19. Sonstige Steuern	398,00	1.874,03	476,00	-74,60
20. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
21. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0,00	0,00	0,00	
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	

Abwasserzweckverband Elz-Neckar

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Bilanz	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
<u>Aktiva</u>				
Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.021,00	4.890,00	4.376,00	-10,51
II. Sachanlagen	12.193.401,49	11.190.496,49	10.794.409,11	-3,54
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	150,00	
Summe Anlagevermögen	12.200.422,49	11.195.386,49	10.798.935,11	-3,54
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	0,00	0,00	12.586,87	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	262.341,14	206.902,29	186.453,30	-9,88
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	11.110,44	0,00	-100,00
III. Kassenbestand	96.380,58	195.372,21	67.146,02	-65,63
Summe Umlaufvermögen	358.721,72	413.384,94	266.186,19	-35,61
Rechnungsabgrenzungsposten	1.903,77	0,00	2.394,05	
Summe Aktiva	12.561.047,98	11.608.771,43	11.067.515,35	-4,66
<u>Passiva</u>				
Eigenkapital				
I. Staatszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
II. Einlagen der beteiligten Gemeinden	0,00	0,00	0,00	
III. Bauzuschüsse	0,00	0,00	0,00	
IV. Allgemeine Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	
Empfangene Ertragszuschüsse	1.403.476,00	1.268.450,00	1.133.424,00	-10,64
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten	11.157.541,98	10.340.291,43	9.934.061,35	-3,93
Rechnungsabgrenzungsposten	30,00	30,00	30,00	0,00
Summe Passiva	12.561.047,98	11.608.771,43	11.067.515,35	-4,66



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim

Bezeichnung und Sitz der Beteiligung

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet
Elz-Neckar Obrigheim GENO
Hauptstr. 7
74847 Obrigheim

Gegenstand der Beteiligung

Die industrielle und gewerbliche Entwicklung des Elzmündungsraumes sowie die Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation dieser Region waren der Anlass zur Gründung des Zweckverbandes.

Ziel der gemeinsamen Initiative war und ist nach wie vor die Schaffung neuer und der Erhalt bestehender Arbeitsplätze. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen soll die wirtschaftsnahe Infrastruktur in einem gemeinsamen Industrie- und Gewerbegebiet, das überregionale Bedeutung hat, bereitgestellt werden.

Der Zweckverband übernimmt die Anlage des gemeinsamen Industrie- und Gewerbegebietes. Dazu erwarb der Zweckverband sämtliche Grundstücke des Gebietes und veräußert die Grundstücke nach der Erschließung an ansiedlungswillige Industrie- und Gewerbebetriebe. Neben der inneren und äußeren Erschließung übernimmt der Zweckverband die Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben durch Bodenordnungsmaßnahmen und sonstige geeignete Verwaltungshilfen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Mosbach ist mit einer Kapitalumlage von 367.492,26 € (35%) am Zweckverband GENO beteiligt. Zudem besteht wie im Vorjahr eine Sondereinlage von 779.705,90 € in Höhe der Tilgungsbeträge an der Sonderfinanzierung. Im Berichtsjahr 2020 wurde keine Umlage angefordert, da der Zweckverband schuldenfrei ist.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

Nach dem Gesetz für Kommunale Zusammenarbeit und dem Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung ist für die Betriebsführung die am 10.05.1994 von den am Zweckverband beteiligten Gemeinden beschlossene Satzung des Zweckverbandes maßgebend. Diese wurde am 15.07.1994 vom Regierungspräsidium Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt und trat am 27.08.1994 in Kraft. In der Fassung vom 11.10.2001 ist sie Grundlage für das Handeln des Verbandes.



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim

Verbandsleitung im Berichtszeitraum:

Herr Fabian Weiß, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Mosbach

Verbandsversammlung:

Stadt Mosbach

Herr Michael Jann, Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender
Herr Jörg Arbeiter
Herr Boris Gassert
Herr Frank Heuß
Herr Hartmut Landhäußer
Frau Emily Nau
Herr Walter Posert

Gemeinde Obrigheim

Herr Achim Walter, Bürgermeister, 1. stellvertr. Verbandsvorsitzender
Herr Steffen Hinninger
Herr Ralph Müller
Herr Stefan Mütz
Herr Johannes Schäfer
Herr Michael Spohrer
Herr Jürgen Streib

Gemeinde Haßmersheim

Herr Michael Salomo, Bürgermeister, 2. stellvertr. Verbandsvorsitzender
Herr Christian Dorn
Herr Karlheinz Graner

Gemeinde Neckarzimmern

Herr Christian Stuber, Bürgermeister
Herr Ralf Lex

Gemeinde Schwarzach

Herr Mathias Haas, Bürgermeister



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim

Öffentlicher Zweck

Die oben dargestellte Aufgabe des Zweckverbandes, die angestrebte überregionale Bedeutung und der Finanzbedarf ließen den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung als nicht ausreichend erscheinen und machten den Zusammenschluss in einen Zweckverband notwendig.

Der öffentliche Zweck wird in der Verbesserung der industriellen und gewerblichen Entwicklung im Elzmündungsraum begründet. Gemeinsames Ziel ist der Erhalt und die nachhaltige Schaffung von Arbeitsplätzen im Verbandsgebiet.

Verbindungen zum städtischen Haushalt

	2018	2019	2020
	€	€	
Ergebnishaushalt:			
Erträge			
Anteil am Realsteuer- Aufkommen ¹	34.091	60.579	20.715
Aufwendungen			
Betriebskostenum- lage	68.250	61.250	58.800
Zinsumlage	3.328	1.753	411
Finanzhaushalt:			
Auszahlungen			
Tilgungsumlage	64.620	64.620	-
Summe	-102.107	-67.044	-38.496

¹ Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 enthält eine Rückzahlung am Realsteueraufkommen 2019 i.H.v. 4.847 €.

Hinsichtlich der Sonderfinanzierung, welche ursprünglich am 24.04.2009 endete, konnten mit der LBBW Anschlussfinanzierungen erarbeitet werden, die zwischenzeitlich bis 24.04.2021 verlängert wurden.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage der Beteiligung

Im Berichtsjahr 2020 wurden zwei der bereits erschlossenen Gewerbegrundstücke verkauft. Der prognostizierte Ansatz bei den Grundstücksverkäufen i.H.v. 254 T€ wurde um 27 T€ überschritten und betrug 281 T€. Ein Abgang im Grundstücksbestand des Umlaufvermögens und in der GuV bei der Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen erfolgte i.H.v. 299 T€. Die Erträge aus dem Verkauf sind in der GuV bei den Umsatzerlösen verbucht.



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim

Die zur Finanzierung des Zweckverbands veranschlagte Betriebskostenumlage mit 168 T€ wurde 2020 von den Mitgliedsgemeinden vollständig angefordert. Der Überschuss aus dem Wirtschaftsjahr 2019 wurde in die Bilanz 2019 als Verbindlichkeit an die Mitgliedsgemeinden eingestellt und in 2020 aufgelöst. Auch im Wirtschaftsjahr 2020 ergab sich ein Überschuss aus dem laufenden Betrieb i.H.v. 58 T€, der ebenfalls als Verbindlichkeit gegenüber den Mitgliedsgemeinden in die Bilanz eingestellt wurde und im Jahr 2021 als Deckungsmittel zur Verfügung steht. Durch die Bildung der Rücklage wurde der Ansatz 2020 um 18 T€ unterschritten.

Zusammen mit den erhobenen Abwassergebühren (11 T€), den Pachterträgen (11 T€) und den Auslageerstattungen (1 T€) sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen (143 T€) beliefen sich die Gesamterträge des Zweckverbands auf 298 T€.

Dem gegenüber standen Gesamtaufwendungen i.H.v. 244 T€, die sich wie folgt verteilen: Die Personalkosten erhöhten sich um 9 T€ auf 36 T€ (Vj. 27 T€) wegen einer tariflichen Höhergruppierung eines Mitarbeiters und der Weiterbeschäftigung des ehemaligen Geschäftsführers bis 31.12.2020 zur Betreuung der Neuansiedlung im III. Bauabschnitt. Der Ansatz wurde deswegen um 8 T€ überschritten. Die Abschreibungen erreichten mit 44 T€ einen Stand, der knapp unter dem Planansatz von 45 T€ lag. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf 164 T€. Hiervon entfallen 144 T€ auf die Unterhaltung der Betriebsanlagen, 6 T€ auf Werbungs-, Akquisitionsaufwendungen und Reisekosten, 4 T€ auf Versicherungen und 10 T€ auf die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Büromaterial, Telekommunikation, Software, Bestellung Datenschutzbeauftragte, Steuerberater).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erreichten zum 31.12.2020 einen Stand von 81 T€ und entsprechen dem Stand der Sonderfinanzierung.

Der im Wirtschaftsjahr 2020 entstandene Gewinn i.H.v. 48 T€ wird auf das Folgejahr 2021 vorgetragen.



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim

Wichtige Kennzahlen

	2018 in %	2019 in %	2020 in %	Vergleich Vorjahr in %
Vermögenslage				
1.) Anlageintensität:	9,26	10,20	11,90	16,67
2.) Umlaufintensität:	90,74	89,80	88,10	-1,89
Finanzlage				
1.) Eigenkapitalquote:	70,46	73,80	77,23	4,65
2.) Fremdkapitalquote:	11,74	7,79	4,12	-47,11
3.) Anlagendeckung I:	760,82	723,44	649,11	-10,27
4.) Anlagendeckung II:	875,54	782,14	664,48	-15,04

Ertragslage

Entfällt, da der Zweckverband GENO keinen Gewinn erwirtschaftet



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
1. Umsatzerlöse	1.322.403,99	373.123,12	453.705,97	21,60
2. Betriebskostenumlage	0,00	0,00	0,00	
3. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.199.310,45	0,00	-299.302,62	
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
5. Sonstige betriebliche Erträge	348.764,58	78.385,31	143.270,94	82,78
Summe betrieblicher Erträge	471.858,12	451.508,43	297.674,29	-34,07
6. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	
7. Personalaufwand	27.175,07	27.029,82	36.222,78	34,01
8. Abschreibungen	43.795,38	45.562,79	43.897,88	-3,65
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	191.192,35	371.866,60	164.180,31	-55,85
Summe betrieblicher Aufwendungen	262.162,80	444.459,21	244.300,97	-45,03
Betriebsergebnis	209.695,32	7.049,22	53.373,32	657,15
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.802,53	2.720,65	587,23	-78,42
Finanzergebnis	-5.802,53	-2.720,65	-587,23	-78,42
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	203.892,79	4.328,57	52.786,09	1.119,48
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
18. Außerordentliche Aufwendungen	1.463,51	0,00	0,00	0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	
20. Sonstige Steuern	5.612,41	4.328,57	4.328,57	0,00
21. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	
22. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0,00	0,00	0,00	
Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)	196.816,87	0,00	48.457,52	



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim

Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Bilanz	2018	2019	2020	Diff 19/20
	€	€	€	in %
<u>Aktiva</u>				
Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	1.991.385,02	1.945.822,23	1.901.924,35	-2,26
III. Finanzanlagen	50,00	50,00	50,00	0,00
Summe Anlagevermögen	1.991.435,02	1.945.872,23	1.901.974,35	-2,26
Umlaufvermögen				
I. Vorräte	4.087.434,94	4.087.434,94	3.788.132,32	-7,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen				
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.354,85	15.829,95	1,00	-99,99
III. Kassenbestand	443.975,93	236.759,46	98.170,74	-58,54
Summe Umlaufvermögen	4.535.765,72	4.340.024,35	3.886.304,06	-10,45
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Aktiva	6.527.200,74	6.285.896,58	5.788.278,41	-7,92
<u>Passiva</u>				
Eigenkapital				
I. Kapitalumlage der beteiligten Gemeinden	0,00	0,00	0,00	
II. Kapitalrücklagen	3.325.516,33	3.567.040,65	3.358.287,76	-5,85
III. Andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
IV. Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	
IV. Bilanzgewinn / -verlust	196.816,87	0,00	48.457,52	
Summe Eigenkapital	3.522.333,20	3.567.040,65	3.406.745,28	-4,49
Sonderposten mit Rücklagenanteil	889.480,87	889.480,87	822.463,37	-7,53
Empfangene Ertragszuschüsse	1.528.471,40	1.452.805,22	1.377.139,04	-5,21
Rückstellungen	9.808,00	43.157,05	4.000,00	-90,73
Verbindlichkeiten	577.107,27	333.412,79	177.930,72	-46,63
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
Summe Passiva	6.527.200,74	6.285.896,58	5.788.278,41	-7,92

Zweckverband 4IT

Bezeichnung und Sitz der Beteiligung

Zweckverband 4IT
Pfannkuchstr. 4
76185 Karlsruhe

Gegenstand der Beteiligung

Der Zweckverband 4IT ist einer der Träger der Komm.ONE (AöR) und wurde zum 01. Juli 2018 gegründet. Im Zweckverband 4IT wird der aus den ehemaligen Zweckverbänden KIVBF, KDRS und KIRU resultierende Beteiligungsanteil an der Komm.ONE (AöR) verwaltet. Der Anteil am Zweckverband 4IT bei den Verbandsmitgliedern tritt an die Stelle der Beteiligungen an den ehemaligen Zweckverbänden. Die Gründung der Anstalt des öffentlichen Rechts erfolgte ebenfalls zum 01. Juli 2018 unter dem Namen „ITEOS (AöR)“, zum 01. Juli 2020 wurde diese wegen eines Namensstreits in „Komm.ONE (AöR)“ umbenannt.

Beteiligungsverhältnisse

Die Berechnung der jeweiligen Anteile der Mitglieder des Zweckverbandes 4IT erfolgt nach einem anderen Verteilerschlüssel (veredelte Einwohner und Umsätze) als zuvor beim Zweckverband KIVBF (veredelte Einwohner). Aufgrund dieser Änderung haben sich die Beteiligungswerte der Kommunen zum 31.12.2018 geändert. In der Regel sind daraus höhere Beteiligungswerte entstanden.

Das Eigenkapital des Zweckverbandes 4IT beläuft sich zum 31.12.2020 auf 65.943.424,98 €. Der Anteil der Stadt Mosbach beträgt 108.350,50 € (das entspricht 0,1643 %).

Der Anteil der Stadt Mosbach am Zweckverband 4IT zum Stichtag 31.12.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

Vermögensanteil am Altverband KIVBF zum 30.06.2018:	24.982,95 €
Zurechnung aus ZV 4IT- Eigenkapital zum 31.12.2018:	87.283,62 €
Zurechnung aus ZV 4IT- Eigenkapital zum 31.12.2019:	690,92 €
<u>Zurechnung aus ZV 4IT- Eigenkapital zum 31.12.2020:</u>	<u>0,00 €</u>
Anteil am Gesamtzweckverband 4IT zum 31.12.2020:	108.350,50 €
Veränderung zum 31.12.2020	-4.606,99 €

Der Anteil der Mitgliedsgemeinden am Grundvermögen des Zweckverbandes 4IT wird aufgrund des Umsatzbezuges volatil sein, d.h. er kann sich nach oben oder unten verändern.



Zweckverband 4IT

Der tatsächliche Anteil der Stadt Mosbach am Zweckverband 4IT beträgt, wie auch am Altverband KIVBF, 24.982,95 €. Eine Änderung in der Bilanz der Stadt Mosbach ist bei einer Erhöhung des Anteils nicht vorgesehen, da hier die Anschaffungs- und Herstellungskosten maßgeblich sind. Der Differenzbetrag i.H.v. 83.367,55 € stellt eine Art Kapitalrücklage dar.

Stimmrechtsanteile der Stadt Mosbach an den Verbandsversammlungen in den Jahren 2018 bis 2020:

2018	97 von 59.435 Stimmen (0,1770 %)
2019	99 von 63.150 Stimmen (0,1666 %)
2020	100 von 63.150 Stimmen (0,1584 %)

Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband hat die Trägerschaft in der Komm.ONE (AöR) unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheiten der Komm.ONE zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen, die Verwendung des in die Komm.ONE als Stammkapital eingebrachten Vermögens zu kontrollieren und die Vertreter des Verbands in den Verwaltungsrat der Komm.ONE zu bestellen.

In den Beteiligungsberichten 2018 und 2019 wurde von der Beteiligung an der ITEOS AöR berichtet, da zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine Mitteilung an die Große Kreisstadt Mosbach zu den genauen Beteiligungsverhältnissen ergangen war.

Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe

Bezeichnung und Sitz der Beteiligung

Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe (BGV)
Durlacher Allee 56
76131 Karlsruhe

Gegenstand der Beteiligung

Der BGV betreibt für seine Mitglieder und die sonstigen Versicherungsnehmer nach dem von der Fachaufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan Versicherungen in der Schadens- und Unfallversicherung.

Der Verband hat die Aufgabe, die dem Betrieb seiner Versicherungssparten insbesondere im Bereich der Feuer- und Haftpflichtversicherung, Maßnahmen der Schadensverhütung zum Wohle der Allgemeinheit durchzuführen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Einlage der Stadt Mosbach beträgt 50 Euro je 5.000 Euro Versicherungsprämie. Für das Berichtsjahr sind dies 2.800,00 € (0,4 %).

Öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck des Unternehmens wird erfüllt mit der Wahrnehmung öffentlicher Belange. Das Beteiligungsunternehmen hat zum Ziel den Versicherungsnehmern aus dem öffentlichen Bereich zu erschwinglichen Konditionen einen umfassenden Versicherungsschutz zu bieten.

Erläuterungen zu den errechneten Kennzahlen

Vermögenslage

Kennzahl	Aussage	Formel	Erläuterung
Anlageintensität	Die Kennzahl gibt Hinweise zum Vermögensaufbau. Eine hohe Anlageintensität ist Anzeichen für einen hohen Fixkostenanteil.	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	<u>Anlagevermögen:</u> Aktivseite Bilanz, Position A* <u>Gesamtvermögen:</u> Bilanzsumme*
Umlaufintensität	Die Kennzahl gibt Hinweise zum Vermögensaufbau des Unternehmens.	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	<u>Umlaufvermögen:</u> Aktivseite Bilanz, Position B <u>Gesamtvermögen:</u> Bilanzsumme*

Finanzlage

Kennzahl	Aussage	Formel	Erläuterung
Eigenkapitalquote	Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Anzeichen für eine gute Bonität seitens der Unternehmen. Sie verschafft Sicherheit und Handlungsfreiheit.	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<u>Eigenkapital:</u> Passivseite Bilanz, Position A Eigenkapital <u>Gesamtkapital:</u> Bilanzsumme*
Fremdkapitalquote	Gegenstück zur Eigenkapitalquote. Anzustreben ist ein Verhältnis von EK zu FK von 1/3 zu 2/3 der Bilanzsumme.	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<u>Fremdkapital:</u> Passivseite Bilanz, Position D Rückstellungen + Position E Verbindlichkeiten <u>Gesamtkapital:</u> Bilanzsumme*

*Laut GPA-Mitteilung 16/2003 sind die Ertragszuschüsse seit 2003 entweder als Erträge zu behandeln oder von den AHKs abzusetzen. Die in der Bilanz ggfs. noch passivierten Altbestände (bis einschließlich 2002) werden daher für die Kennzahlenberechnung auch bei den AHKs abgesetzt.

Anlagen- deckung I	Es ist anzustreben, das langfristig gebundene Vermögen zu 50 % vom Eigenkapital zu finanzieren.	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<u>Eigenkapital</u> : siehe oben <u>Anlagevermögen</u> : siehe oben
Anlagen- deckung II	Das langfristig gebundene Vermögen soll durch langfristig gebundenes Kapital (Eigen- und Fremdkapital) gedeckt werden („Goldene Bilanzregel“). Die beiden Kennzahlen geben an, in welchem prozentualen Umfang die angestrebten Ziele erreicht werden.	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<u>Eigenkapital</u> : siehe oben <u>Langfr. Fremdkapital</u> : laut Ausweis in den Bilanzen der Unternehmen die langfristigen Positionen der: Position D Rückstellungen + Position E Verbindlichkeiten <u>Anlagevermögen</u> : siehe oben

Ertragslage

Kennzahl	Aussage	Formel	Erläuterung
Eigenkapital- rentabilität	Die Kennzahl gibt die Verzinsung des Eigenkapitals im Berichtsjahr an.	$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	<u>Jahresüberschuss</u> : GuV <u>Eigenkapital</u> : siehe oben
Umsatz- rentabilität	Der Betriebserfolg wird hier an der Umsatzfähigkeit gemessen. Die Kennzahl ist ein wichtiger Indikator für die Ertragskraft eines Unternehmens. Im Vergleich mehrerer Jahresergebnisse zeigt sich eine Verschlechterung / Verbesserung der Wirtschaftlichkeit; im Branchenvergleich ergeben sich Hinweise auf die Stellung des Unternehmens im Verhältnis zu vergleichbaren Unternehmen.	$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	<u>Jahresüberschuss</u> : GuV <u>Umsatzerlöse</u> : GuV
Gesamtkapital- rentabilität	Diese Kennzahl gibt die Verzinsung des gesamten Kapitaleinsatzes im Unternehmen an. Da die Gesamtkapitalrentabilität die Verzinsung des gesamten im Unternehmen, also inkl. Fremdkapital, investierten Kapitals angibt, ist sie aussagefähiger als die Eigenkapitalrentabilität. Es wird hier die Effizienz des gesamten eingesetzten Kapitals, unabhängig von seiner Finanzierung, betrachtet	$\frac{\text{Jahresüberschuss} + \text{FK-Zinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<u>Jahresüberschuss</u> : GuV <u>Fremdkapitalzinsen</u> : GuV <u>Gesamtkapital</u> : siehe oben